

Krieglacher GEMEINDE



4. Folge • Dezember 2010 • Jahrgang 40

Ein gesegnetes
Weihnachtsfest sowie
Glück und Gesundheit
für 2011

wünschen
Bürgermeister
Regina Schrittwieser,
die Gemeindevertretung
und die Bediensteten
der Marktgemeinde
Krieglach



www.krieglach.at

NACHRICHTEN



Liebe Krieglacherinnen und Krieglacher! Liebe Kinder und Jugendliche!

Bevor das Jahr 2010 zu Ende geht, darf ich Sie einige Tage vor den Weihnachtsfeiertagen über das aktuelle kommunale Geschehen informieren sowie einen kleinen **Rückblick über dieses ereignisreiche Jahr und eine Vorschau auf die geplanten Projekte für das kommende Jahr 2011 geben.**

Kunstrasenplatz

Aufgrund des schlechten Zustandes unseres Fußballtrainingsplatzes wurde im heurigen Jahr dieser Platz als Kunstrasenplatz um- bzw. neu gestaltet. Mittlerweile wurde die Anlage vom Steirischen Fußballverband abgenommen und sowohl der **Kunstrasenplatz als auch die Flutlichtanlage entsprechen zu 100 % den Vorgaben für Meisterschaftsspiele.** Der Trainingsbetrieb konnte bereits aufgenommen werden und die Fußballer unseres Fußballvereins sind von den neuen Trainingsbedingungen begeistert. Diese neue, moderne und einzige derartige Sportanlage im Bezirk Mürzzuschlag kann auch von auswärtigen Fußballvereinen zu Trainings-

zwecken bzw. für Aufbaumatches angemietet werden. Wir sind stolz, ein weiteres, überregionales Projekt in unserer Gemeinde realisiert zu haben.

Brücken, Straßen und Wege

Unser umfangreiches Straßennetz stellt uns ständig vor neue Herausforderungen. Im heurigen Jahr wurden wiederum ca. **20.000 Laufmeter Frostrisse mit flüsigem Bitumen verfügt**, um die Lebensdauer unserer Straßen zu verlängern.

Darüber hinaus wurde ein Abschnitt des **Wiesenweges** saniert und neu asphaltiert. Der **Weidenweg** (vis à vis der Tankstelle Filzwieser) wurde über Initiative der Eigentümer in Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde Krieglach asphaltiert und somit staubfrei gemacht.

Die **Brennerbachbrücke** wurde in diesem Jahr ebenfalls neu errichtet, da die Tragfähigkeit der alten Holzbrücke nicht mehr den heutigen Anforderungen entsprach.

Wohnbau

Je besser die Lebensqualität und das Angebot bzw. die Erreichbarkeit der Arbeitsplätze ist, desto attraktiver wird ein Ort. In Krieglach können wir entgegen den aktuellen Trends mit Stolz darauf verweisen, dass **unsere Einwohnerzahl gehalten werden kann.** Deswegen werden wir auch in Zukunft alles daran setzen, moderne und leistbare Wohnungen bzw. Baugründe anzubieten bzw. Projekte zu verwirklichen, die zur Steigerung der Lebensqualität beitragen. Ein wichtiges Augenmerk legen wir auch auf die **Sanierung von Altbauwohnungen.**

Aktuell werden Projekte mit den **Wohnbaugenossenschaften** vorbereitet und ich darf Sie informieren, dass seitens der Gemeinde im Jahr 2011 im **ehemaligen Gemeindeamt** Wohnungen adaptiert werden. Die Firma **Kohlbacher-Hausbau** wird sowohl am **Alten Sommer** wie auch **neben der Hauptschule** bzw. Gemeindegartenergarten mit umfangreichen Wohnbautätigkeiten beginnen.



Kindergärten und Schulen

Ein **Hauptaugenmerk** legen wir jedes Jahr auf die Bildungseinrichtungen. So werden Kindergärten und Schulen dementsprechend ausgestattet, um für **Kinder und Jugendliche optimale Bedingungen** zu schaffen.

Im kommenden Jahr werden in allen Schulen seitens der Marktgemeinde **bauliche Maßnahmen** gesetzt, um den neuen **Brandschutzvorschriften** zu entsprechen.

Vereine und Einsatzorganisationen

Krieglach ist Dank seiner vielen Vereine und Organisationen ein sehr lebendiger Ort.

Ob in den Einsatzorganisationen oder im sportlichen und kulturellen Bereich, überall stellen sich Funktionäre und viele Freiwillige in den Dienst der Allgemeinheit und ich darf allen ein **herzliches Dankeschön für Ihre ehrenamtliche Tätigkeit aussprechen**. Die Krieglacher Vereine und Organisationen werden auch weiterhin **von der Marktgemeinde Krieglach tatkräftig unterstützt** werden.

Vorschau 2011

Die finanziellen Bedingungen für die Gemeinden werden aufgrund der Einsparungen von Bund und Land nicht einfacher, jedoch werden wir in Krieglach aufgrund einer sparsamen, zweckmäßigen und effizienten Wirtschaftsführung wieder in der Lage sein, Projekte zum Wohle der Gemeinde und der Bevölkerung umzusetzen! Folgende Projekte sind für das kommende Jahr geplant:

- **Bau der Sporthalle**
- **Überdachung der Stocksportanlage am Sportareal**
- **Fertigstellung – Ausbau Rüsthaus FF Krieglach und Zubau der neuen Rot-Kreuz-Dienststelle**
- **Brandschutzmaßnahmen in den Schulen**
- **Detailplanung–Eisenbahnüberführungsbrücke Fa. Völkl**
- **Straßensanierungen**
- **Wohnbau inkl. Altbausanierungen**
- **Wasserversorgung/Kanalbau**

- **Öffentliche Beleuchtung**
- **Klimamodellregion – Alternativenergien**
- **Erweiterung Geburtengutschein**
- **Alle bestehenden Förderungen und Unterstützungen der Marktgemeinde Krieglach bleiben auch weiterhin in voller Höhe aufrecht.**

Gemeinsam mit meinem Team des Gemeinderates und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde werde ich mich mit viel Idealismus und Freude für die Realisierung der geplanten Projekte einsetzen. Genauso wichtig ist es für mich aber auch, tagtäglich für die kleinen und großen Sorgen und Anliegen der Krieglacher Bevölkerung da zu sein.

Zum Jahresende möchte ich mich bei allen Bediensteten der Marktgemeinde Krieglach, bei allen Vertretern der Behörden, Institutionen und Vereine sowie bei der Krieglacher Bevölkerung für die gute Zusammenarbeit zum Wohle unseres schönen Heimatortes Krieglach herzlich bedanken.

Liebe Krieglacherinnen und Krieglacher, liebe Kinder und Jugendliche, ich wünsche allen ein fröhliches Weihnachtsfest, besinnliche Festtage und viel Glück, Erfolg und vor allem Gesundheit im neuen Jahr !

Ihre

Regina Schickwieser



Voranschlag 2011

Der Voranschlag 2011 wurde nach den einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen erstellt und nach zweiwöchiger Auflage dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt. Der ordentliche Haushalt

(regelmäßig wiederkehrende Einnahmen und Ausgaben) wurde nicht nur **ausgeglichen erstellt**, sondern kann voraussichtlich noch zusätzlich **ein Betrag in der Höhe von € 733.000,- vom ordent-**

lichen in den außerordentlichen Haushalt überführt werden. Unter der Rubrik "Außerordentlicher Haushalt" sind jene Projekte angeführt, die im Jahr 2011 realisiert bzw. finanziert werden.

Ordentlicher Haushalt	Einnahmen in €	Ausgaben in €
Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung	191.400,00	966.600,00
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	20.900,00	111.700,00
Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	1.335.200,00	2.289.700,00
Kunst, Kultur und Kultus	1.030.900,00	1.352.300,00
Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	4.800,00	1.059.200,00
Gesundheit	2.400,00	89.300,00
Straßen- und Wasserbau, Verkehr	11.600,00	115.200,00
Wirtschaftsförderung	32.600,00	139.100,00
Dienstleistungen	1.896.900,00	2.617.100,00
Finanzwirtschaft	5.229.500,00	1.016.000,00
Gesamtsumme	9.756.200,00	9.756.200,00

Außerordentlicher Haushalt	Bedeckung in €	Ausgaben in €
Freiwillige Feuerwehr Krieglach	125.000,00	125.000,00
Ortsbildpflege (Färbelungsaktion)	10.000,00	10.000,00
Rettung Krieglach	125.000,00	125.000,00
Gemeindestraßen und Brücken	523.000,00	823.000,00
Öffentliche Beleuchtung	10.000,00	10.000,00
Grundstücke	10.000,00	10.000,00
Betriebe der Wasserversorgung	20.000,00	20.000,00
Betriebe der Abwasserbeseitigung	50.000,00	50.000,00
Wohn- und Geschäftsgebäude	500.000,00	500.000,00
Gesamtsumme	1.373.000,00	1.673.000,00

Viele Gemeinden haben Probleme ihre laufenden Aufgaben zu erfüllen, da im ordentlichen Haushalt (immer wiederkehrende Einnahmen und Ausgaben) ein Abgang verzeichnet wird. Laut jüngsten Mitteilungen wird die Anzahl der Gemeinden, die ihren ordentlichen Haushalt nicht mehr ausgleichen können, immer größer.

Die Marktgemeinde Krieglach kann ihren ordentlichen Haushalt sowohl **ausgleichen** als auch **Überschüsse in beträchtlicher Höhe** erwirtschaften. Diese Überschüsse werden für die Finanzierung von Projekten verwendet, die im außerordentlichen Haushalt verankert sind. Aufgrund der gewissenhaften Wirtschaftsführung können in

allen Bereichen die Zuschüsse und Förderungen in vollem Umfang aufrecht erhalten werden. Auf Basis der heutigen Einschätzungen bzw. der vorliegenden Prognosen wird es auch in den nächsten Jahren gelingen, Projekte zum Wohle der Bevölkerung und der Lebensqualität in Krieglach umzusetzen.



Wie viel verdienen unsere Gemeindepolitiker?

Eine transparente und nachvollziehbare Politik ist uns in Krieglach sehr wichtig.

Aus diesem Grunde werden mit dieser Ausgabe der Krieglacher Gemeindenachrichten die Bürgerinnen und Bürger informiert, wie hoch die Bezüge unserer Gemeindepolitiker wirklich

sind, da in der Öffentlichkeit oft falsche Beträge im Umlauf sind.

Festgehalten wird, dass diese Aufwandsentschädigungen Fixbeträge sind, egal wieviele Stunden wir für die Gemeinde arbeiten bzw. im Einsatz sind. Es gibt auch keine Überstunden- bzw. Wochenendabgeltungen.

Weiters zahlt jeder Gemeindepolitiker vom genannten Nettobezug rund **10 % Parteiabgabe** an seine jeweilige Parteiorganisation.

Mit dieser Partei- bzw. Clubabgabe werden parteieigene Veranstaltungen für die Allgemeinheit finanziert.

Nettobezug/Monat in der Marktgemeinde Krieglach:

Bürgermeister Regina Schrittwieser	€ 2.280,71
1. Vizebürgermeister Johann Fellnhofer (derzeit € 350,34 – Zuverdienstgrenze Pension)	€ 1.046,10
2. Vizebürgermeister Leopold Pöck	€ 1.046,10
Gemeindekassier Ing. Karl Schrittwieser	€ 1.046,10
Gemeindevorstandsmitglied Rudolf Knabl	€ 710,10
Ausschussobfrauen bzw. -obmänner	€ 145,35

Kunstrasenplatz Fertigstellung und Freigabe

Am ehemaligen Trainingsplatz am Krieglacher Sportareal wurde in den letzten Monaten ein Kunstrasenplatz errichtet. Der bestehende Trainingsplatz war stark sanierungsbedürftig, sodass die Entscheidung gefallen ist, einen Kunstrasenplatz zu errichten. Ganz im Sinne von gemeindeübergreifenden Projekten wurde nunmehr in Krieglach der einzige meisterschaftstaugliche Kunstrasenplatz im Bezirk Mürzschlag verwirklicht.

Der Kunstrasenplatz samt Flutlichtanlage wurde vom Steirischen Landesfußballverband abgenommen und für die Austragung von Meisterschaftsspielen frei gegeben.

Dieser Platz kann nun auch von

auswärtigen Fußballvereinen zum Trainieren bzw. für Aufbau- und Meisterschaftsspiele angemietet werden.

Für Informationen diesbezüg-

lich steht der **Obmann des TUS Krieglach – Fußball, Hr. GR Ewald Rami unter 0664/4244 084** bzw. ewald.rami@twin.at zur Verfügung.



Kunstrasenplatz mit Flutlicht



Brennerbachbrücke - Eröffnung

Am Donnerstag, dem 14. Oktober wurde die neu hergestellte Brücke über den Brennerbach feierlich eröffnet. Frau Bgm. Regina Schrittwieser konnte zu dieser kleinen Feierstunde die Anrainer, Herrn Vbgm. Johann Fellnhofer, den Obmann des Wege- und Brückenausschusses Herrn Gvm. Rudolf Knabl sowie die Mitarbeiter des Gemeindebauhofes unter dem Leiter Herrn GR Max Schwaiger begrüßen.

In ihrer Ansprache hob Frau Bgm. Schrittwieser hervor, dass die alte Brücke aus statischen Gründen entfernt werden musste und ein neuer Brückenkopf, eine Steinschlichtung sowie ein neues Tragwerk errich-

tet werden musste. Bis auf die Steinschlichtung wurden sämtliche Arbeiten von den Mitarbeitern des Gemeindebauhofes in Eigenregie durchgeführt. Einen besonderen Dank richtete Frau Bgm. Schrittwieser an Herrn Vbgm. Johann Fellnhofer, der das Brückentragwerk zu einem äußerst günstigen Preis organisiert hat.

Im Zuge der Bauarbeiten wurden teilweise Grundstücke, die an die Brennerbachbrücke angrenzen, in Anspruch genommen. Für das Verständnis und die Bereitschaft bedankte sich Frau Bgm. Schrittwieser bei den Eigentümern sehr herzlich. Wie in der Vergangenheit wird über diese Brücke kein ständiger

Kfz-Verkehr geführt, sondern sie soll in erster Linie als Verbindung für Fußgänger und Radfahrer zwischen dem Buschenkoglweg und der Berghaussiedlung dienen, kann aber in Notsituationen als Ausweichroute geführt werden.

Gemeinsam mit Herrn Vbgm. Fellnhofer und dem Obmann des Wege- und Brückenausschusses, Herrn Gvm. Rudolf Knabl nahm Frau Bgm. Schrittwieser die Eröffnung der neu errichteten Brennerbachbrücke vor.

Im Anschluss wurden die Anrainer zu einem kleinen Imbiss eingeladen.



fertig gestellte Brennerbachbrücke



Bgm. Regina Schrittwieser, Vbgm. Johann Fellnhofer, Gvm. Rudolf Knabl, Bauhofleiter Max Schwaiger und die Mitarbeiter des Bauhofes

Wiesenweg-Asphaltierung

Im Zuge der Herstellung der Erdgas-Hochdruckleitung wurde der teilweise schon in Mitleidenschaft gezogene Wiesenweg zusätzlich mit schweren Fahrzeugen befahren. Nach Abschluss der Bauarbeiten wurde ein Teil des Wiesenweges einer Generalsanierung unterzogen. Die Sanierung konnte zügig abgeschlossen werden und der Wiesenweg wieder für den Verkehr frei gegeben werden.



Asphaltierung Wiesenweg



Rot-Kreuz-Dienststelle Krieglach

Baubeginn

Die bereits in der letzten Ausgabe der Gemeindepresse berichtet wurde, wird im östlichen Bereich des Rüsthauses der FF Krieglach ein Zubau für die Rot-Kreuz-Dienststelle Krieglach sowie für die FF Krieglach errichtet. Mit den Bauarbeiten konnte bereits begonnen werden, die Firma Hop-paus-Haslinger ist als Bestbieter

bei den Baumeisterarbeiten hervorgegangen.

Die Fertigteilwände wurden in der Zwischenzeit bereits aufgestellt und die Betondecke eingehängt. Falls die Witterung es zulässt wird noch das Dach eingedeckt sowie die Außen-dämmung angebracht, damit in den Wintermonaten im Innenbereich weitergearbeitet wer-

den kann. Der Vorteil dieses Zubaus liegt darin, dass die Rot-Kreuz-Dienststelle ebenerdig erreicht werden kann und eine direkte Verbindung zur bereits bestehenden Garage, wo das Einsatzfahrzeug abgestellt ist, hergestellt werden kann. Ein Teil des Zubaus wird der FF Krieglach als Mannschaftsraum dienen.



Errichtung der Bodenplatte



Aufstellen der Fertigbetonwände

Dachsanierung „alter Bauhof“

Beim gemeindeeigenen Objekt in der Steinfeldstraße, wo früher der Bauhof untergebracht war, wurde beim Nebengebäude die Sanierung des Daches durchgeführt. In den Wintermonaten bestand immer wieder die Gefahr, dass Dachlawinen von diesem Dach auf die darunter liegende Steinfeldstraße abgehen bzw. einen

Schaden anrichten hätten können. Nunmehr wurde das Dach generalsaniert und die entsprechenden Schneefänger sorgen nun dafür, dass in diesem Bereich die Sicherheit für Fußgänger und den Kraftfahrzeugverkehr gegeben ist.

Die Dachdeckerarbeiten wurden von der Firma Herbitschek, die Spenglerarbeiten von der

Fa. Grabner durchgeführt. Die Dachziegel wurden seitens der Marktgemeinde Krieglach beige-stellt. Diese Dachziegel wurden beim Abbruch des ehemaligen Gomsigebäudes am Hauptplatz von der Marktgemeinde Krieglach abgenommen und am Bauhof aufbewahrt und konnte nun dieses Nebengebäude kostengünstig damit eingedeckt werden.





60 Jahre Gemeindebücherei



Bgm. Regina Schrittwieser mit den
Gemeindebüchereileiterinnen



Bgm. Regina Schrittwieser mit Margarethe Dietler und
Andrea Sailer

Am Donnerstag, dem 18. November veranstaltete die Marktgemeinde Krieglach aus Anlass des 60-jährigen Bestandsjubiläums der Gemeindebücherei einen Festakt im Auditorium der Musikschule Krieglach. Über 100 Gäste waren der Einladung der Marktgemeinde Krieglach gefolgt und genossen gemeinsam eine überaus nette Feierstunde. Frau Bgm. Regina Schrittwieser hob nach ihrer Begrüßung die Bedeutung der Gemeindebücherei hervor und ging kurz auf die geschichtliche Entwicklung der Büchereien, insbesondere in der Gemeinde Krieglach, ein. War die Gemeindebücherei zunächst in der Schule untergebracht, so erhielt sie ab dem Jahre 1952 einen eigenen Raum im ehemaligen Gebäude des Gemeindeamtes. Aber auch diese Räumlichkeit war sehr klein, sodass die Marktgemeinde Krieglach nach der Landesausstellung im Jahre 1993 großzügige, sehr helle und freundliche Räume für die Gemeindebücherei direkt am

Hauptplatz zur Verfügung stellte. Weiters dankte sie Frau Margarethe Dietler für ihre umsichtige Arbeit als Büchereileiterin. Frau Margarethe Dietler, bereits seit dem Jahre 1998 als Leiterin der Gemeindebücherei im Amt, informierte die Gäste über das aktuelle Geschehen in der Bücherei und stellte mit Stolz fest, dass die Entlehnungen nach wie vor im Steigen begriffen sind. Aus der aktuellen Aufstellung kann man entnehmen, dass über 7.500 Entlehnungen pro Jahr erfolgen und dass die Gemeindebücherei bei den Kindern und Jugendlichen, wie auch bei den Erwachsenen sehr beliebt ist. Zu diesem Festakt wurde auch eine bekannte Schriftstellerin eingeladen. Frau Andrea Sailer, eine überaus zeitkritische Autorin aus Weiz, begeisterte das Publikum mit einer einstündigen Lesung aus ihren Werken. Mitten aus dem Leben gegriffen sind die Abhandlungen von Andrea Sailer, die zum Nachdenken aber auch zum Schmunzeln angeregt haben.

Es folgte eine Verlosung von Lesegutscheinen und im Anschluss daran richtete Frau Bgm. Regina Schrittwieser Dankesworte an die derzeitige und die ehemaligen Büchereileiterinnen, Frau Margarethe Dietler, Frau Maria Fritz und Frau Renate Fritz und lud die Gäste zu einer Begegnung bei Brot und Wein ein. Musikalisch umrahmt wurde der Festakt vom jungen Brassquintett der Musikschule Krieglach unter der Leitung von MDir. Mag. Ludwig Gruber.



Andrea Sailer



Margarethe Dietler



Brass Quintett der Musikschule Krieglach

ÖFFNUNGSZEITEN:

Dienstag: 16.00 - 19.00 Uhr

Mittwoch: 11.00 - 12.30 Uhr

Freitag: 16.00 - 19.00 Uhr

In den Schulferien mittwochs geschlossen



Christbäume

Für die gespendeten Christbäume, die unseren Hauptplatz, das Gemeindeamt und

den großen Saal des Veranstaltungszentrums schmücken, danken wir sehr herzlich.

Weiters wurden auch Christbäume für das Bezirkspensionistenheim und die HLW gespendet.



Forstbaumschule Natlacen - Fr. Gabriele Schreiner (Christbaum Hauptplatz, Auffahrt Aichfeld und Vorplatz Gemeindeamt)



Fam. Hildegard Holzer (Christbäume Veranstaltungszentrum, Gemeindeamt, Bezirkspensionistenheim und HLW)

Abenteuerferien

für Kinder und Jugendliche 2011

Aus Anlass „10 Jahre Kinder- und Jugendsommer“ der Marktgemeinde Krieglach wird den Kindern und Jugendlichen

im nächsten Jahr ein besonderes Angebot gemacht. Die Marktgemeinde Krieglach veranstaltet unter dem Motto

**„ABENTEUERFERIEN“
vom 13. bis 18. August 2011**

eine **Ferienwoche in Saalbach-Hinterglemm.**

Untergebracht wird die Krieglacher Reisegruppe im Pension und Jugendgästehaus Vorderlengau – www.vorderlengau.com – von wo aus die unterschiedlichsten Aktivitäten durchgeführt werden.

Für weitere Informationen stehen Ihnen

Fr. GR Franziska Holzer

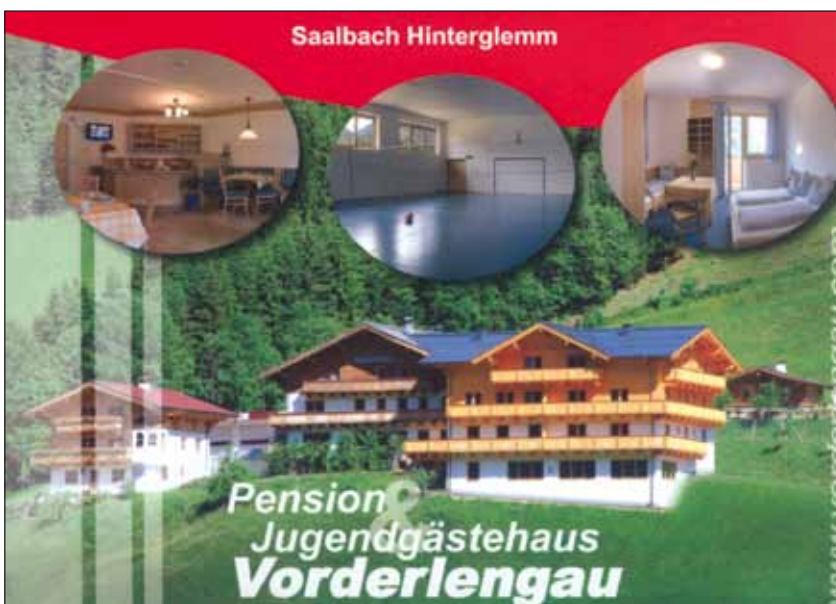
0650/553 06 99

franziska.holzer@krieglach.net und

Fr. GR Manuela Aschaber

0650/360 38 21

manuela.aschaber@krieglach.net zur Verfügung.





Verein Freunde der Waldschule neuer Zaun beim Waldschulhaus

Die aktiven Mitglieder vom „Verein Freunde der Waldschule“ haben in Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde Krieglach den Zaun entlang des Hubertus-Ramsauer-Weges neu errichtet. Nachdem im Jahr 2007 im Zuge des Kanalbaues am Alpl bereits der Zaun an der Vorderseite der Waldschule von den Vereinsmitgliedern gemeinsam mit der Marktgemeinde errichtet wurde, war es jetzt an der Zeit auch den restlichen Teil zu erneuern. Im Rahmen der Aktion „30 Stunden für meine Ge-

meinde“ montierten Mitglieder der Landjugend den alten Zaun ab. Am 19. Oktober wurden von Mitarbeitern des Bauhofes und den „Freunden der Waldschule“ die alten Zaunsäulen entfernt und in diese Löcher Fundamentrohre eingeschlagen und anschließend die neuen Säulen mit Beton darin verankert. Das Montieren der Durchzüge, der Zaunlatten, der Abschlussbretter unter den Zaunlatten und die Abdeckungen der Säulen wurde von Mitgliedern des Vereins „Freunde der Waldschule“

durchgeführt. Es wurden ca. 620 Zaunlatten montiert und mit diversen Vorarbeiten 165 Stunden freiwillige Arbeit geleistet.

Mitarbeiter: Adolf und Gerhild Bauregger, Rudolf Pointner, Felix Thonhofer, Eva Kirchsteiger, Helga Held, Lorenz Hauer und Johann Fellnhofer.

Die Marktgemeinde Krieglach bedankt sich herzlich für diese großartige und fachmännische Unterstützung beim Neubau dieses Zaunes seitens des Vereines „Freunde der Waldschule“.



v.li.n.re.: Vzbgm. Johann Fellnhofer, Gerhild u. Adolf Bauregger, Helga Held und Rudolf Pointner



neuer Zaun - Waldschule

WRM2 Webradio Mur-Muerz Regionales Radio im Internet

Bei WRM2 Webradio Mur-Muerz hören Sie regionale Nachrichten, Wetter und Sportmeldungen im Stundentakt. Das neue Medium berichtet zu den verschiedensten Themen aus der Region. Schwerpunktorientierte Sendungen geben den Menschen eine neue Plattform. Im Krieglacher Kabelnetz empfangen Sie WRM2 auf 106,5 Mhz. Zu Hören ist WRM2 Webradio MurMuerz auch im Internet auf www.wrm2.at, im Kabelnetz der Stadtwerke Mürz-zuschlag sowie auf dem Mürzer Infokanal. Ab Anfang Dezember

wird der neue Sender auch im Kabelnetz Mittleres Mürztal sowie des Neubergtals zu hören sein. Weitere Kabelnetze in der Region Mur – Mürztal werden folgen.

Ausführliche Infos zum Empfang finden Sie auch auf www.wrm2.at. „WRM“ bedeutet jedoch auch Werbung-Richtig-Machen“, erklärt Sprecher Horst Berger, „die Werbung der regionalen Betriebe kommt auf WRM2 genau dort an, wo sie benötigt wird: im Mur- und Mürztal.“

WRM2 sendet 24 Stunden täglich unter dem Motto „Mehr Hits

aus mehr Jahrzehnten“. Auch Musik aus Österreich findet Platz im vielfältigen Musikprogramm von WRM2, ein Musikangebot für alle Altersgruppen.

Hören Sie rein – das Team von WRM2 freut sich auf Sie!





Amtstag Notariat Kindberg

Seit mittlerweile zehn Jahren steht Ihnen, liebe Krieglacherinnen und Krieglacher, Ihr zuständiges Notariat Kindberg mit Notar Dr. Herbert Eger und dessen Vertreter Mag. Johannes Weissenbacher jeden 1. und 3. Freitag im Monat von 08.00 – 11.00 Uhr im Marktgemeindefamtsamt Krieglach zur Verfügung. Wir beraten Sie kostenlos in

allen Rechtsangelegenheiten, insbesondere Erbrechts- und Vertragssachen, aber auch in Fragen des Steuer- und Gesellschaftsrechts und in Miet- und Wohnrechtsangelegenheiten. Weiters bieten wir Ihnen Mediation zur außergerichtlichen Konfliktlösung an. Der Marktgemeinde Krieglach darf an dieser Stelle für die Bereitstellung des

Amtstagszimmers im Gemeindefamtsamt ein herzliches Danke ausgesprochen werden.

Notar Dr. Herbert Eger
Notarsubstitut und Mediator
Mag. Johannes Weissenbacher

Kontakt: 03865/2632
notareger@netway.at

BEZIRKSHAUPTMANNSCHAFT MÜRZZUSCHLAG

DDr. Schachner-Platz 1

8680 Mürzzuschlag

Tel.: 03852/2104, Fax: 03852/2104-550



Das Land
Steiermark

Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger!

Die Bezirkshauptmannschaft Mürzzuschlag hat in den vergangenen Jahren durch die wohlwollende Zustimmung Ihrer Frau Bürgermeisterin in jeder Ausgabe der Krieglacher Gemeindezeitung einerseits über die Struktur unseres Hauses, die jeweiligen Aufgaben der verschiedenen Referate, die Zuständigkeiten der MitarbeiterInnen andererseits über neue gesetzliche Bestimmungen und Aktuelles berichten dürfen.

Heute möchte ich die Gelegenheit nutzen, Ihnen einige interessante Zahlen und Daten unseres Bezirkes zur Kenntnis zu bringen:

Der Bezirk Mürzzuschlag ist mit einer Gesamtfläche von 849 km² der waldreichste Bezirk Österreichs, hat im Norden Anteil an den Nördlichen Kalkalpen (Veitschalpe 1.981 m, Schneeralpe 1.903 m, Rax 2.007 m) und reicht im Südosten bis auf die Kammhöhe des Steirischen Randgebirges (Fischbacher Alpen, Stuhleck 1.782 m).

Verkehrsmäßig wird unser Bezirk von der Südbahn sowie einem hochrangigen Straßennetz (S 6 – Tunnelkette) erschlossen. Wien und Graz sind in jeweils einer guten Autostunde erreichbar, aus allen Gemeinden des Bezirkes gelangt man in max. 30 Autominuten in die Bezirkshauptstadt.

Die Wirtschaft wird von der beherrschenden Grundstoffindustrie geprägt, wobei die großbetriebliche Struktur zu einer Konzentration der Arbeitsplätze auf wenige Bereiche führt und dadurch auch anfällig für Wirtschaftskrisen ist.

Beim mittleren Einkommen liegt der Bezirk Mürzzuschlag, Männer und Frauen zusammengezählt an 1. Stelle in der Steiermark, bei den Männern allein ebenfalls an 1. Stelle, bei den Frauen leider nur an 14. Stelle.

Bei der Kaufkraft liegt unser Bezirk hinter Graz, Graz-Umgebung und Leoben an hervorragender 4. Stelle. Grund dafür sind die vielen gut bezahlten Industriearbeitsplätze.

Insgesamt gibt es im Bezirk Mürzzuschlag 613 Gewerbe- und Handwerksbetriebe, 68 Industriebetriebe, 530 Handelsbetriebe, 419 Tourismusbetriebe sowie 1.200 land- und forstwirtschaftliche Betriebe.

Die 6 größten Industrieunternehmen des Bezirkes sind

- voestalpine Tubulars GmbH & Co KG (1.000 Beschäftigte) Kindberg
- Böhler Bleche GmbH & Co KG (495 Beschäftigte) Mürzzuschlag
- Breitenfeld Edelstahl AG, Mitterdorf (327 Beschäftigte)
- Kohlbacher GmbH, Langenwang (330 Beschäftigte)
- voestalpine Rotec GmbH, Krieglach (301 Beschäftigte)
- Veitsch Radex GmbH & Co KG (287 Beschäftigte)

Die Zahl der Arbeitslosen ist glücklicherweise rückläufig, sie betrug im Jahr 2009 durchschnittlich 6,9 %, im September 2010 nur mehr 5,3 %. Die Bevölkerungsentwicklung ist leider nicht besonders erfreulich, durch die negative Geburtenbilanz (2009: 308 Geburten,

528 Todesfälle) sowie die leicht negative Wanderungsbilanz (2009: Zuzug 1.147 Personen, Wegzug 1.188 Personen) haben wir zur Zeit lediglich ca. 40.000 Einwohner.

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, ich würde mich freuen, wenn das eine oder andere Interessante für Sie bei meinem Kurz-



bericht dabei war und möchte nun auch die Gelegenheit nutzen, Ihnen und Ihrer Familie ein wunderschönes Weihnachtsfest, ruhige Feiertage und ein gesundes und gutes Neues Jahr zu wünschen.

Alle alleinstehenden Mitbürgerinnen und Mitbürger darf ich auch heuer an die Ak-

tion „Gemeinsam statt einsam“ erinnern und sie herzlichst dazu einladen, den Heiligen Abend mit uns gemeinsam ab 16 Uhr im Stadtsaal Mürzzuschlag zu verbringen. Alle nötigen Informationen erhalten Sie bei ihrem Gemeindeamt.

Mit herzlichen Grüßen

Ihre
Dr. Gabriele Budiman
Bezirkshauptfrau

Aktuelles

Neues Pyrotechnikgesetz

Mit 4. Jänner 2010 ist das neue Pyrotechnikgesetz 2010 in Kraft getreten.

Neu ist u.a. das Verbot des Besitzes und die Verwendung von (allen) pyrotechnischen Gegenständen und Sätzen generell bei und in der unmittelbaren Nähe von Sportveranstaltungen.

Weiters ist die Verwendung von Feuerwerkskörpern der Kategorie F 2 im Ortsgebiet verboten. Eine Ausnahme durch Verordnung des Bürger-

meisters ist jedoch möglich. Pyrotechnische Gegenstände und Sätze dürfen nur von Personen besessen und verwendet werden, die das folgende Lebensjahr vollendet haben:

Kategorie F1: 12 Jahre (z.B. Knallbonbons)

Kategorien F2 und S1: 16 Jahre (F2 z.B. Knallfrösche, S1 z.B. Bengalpulver)

Kategorien F3, F4, T1, T2, P1, P2 und S2: 18 Jahre. (F3 z.B. Raketen, F4 Wasserfeuerwerke, T1

und T2 pyrotechnische Gegenstände für Bühne und Theater, P1 z.B. Anzündlitze, P2 z.B. Anzündbänder, S2 pyrotechnische Sätze)

Besitz und Verwendung pyrotechnischer Gegenstände und Sätze der Kategorien F3, F4, T2 und S2 sowie von Anzündmitteln der Kategorie P2 sind nur aufgrund einer behördlichen Bewilligung erlaubt.

Weitere Auskünfte: Silvia Kretschmann, DW 224

Reisepass Kinder - Dokumente

Gemäß § 35 Abs. 6 Gebührengesetz sind ab 01.01.2008 Dokumente, die unmittelbar durch die Geburt eines Kindes auszustellen sind, gebührenfrei, wenn diese Dokumente (u.a. Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis, Reisepass) innerhalb von zwei Jahren ab der Geburt des Kindes ausgestellt werden.

Außenstelle Kindberg – Amtstage des Arztes

Der Amtstag des Arztes Dr. Oliver Fadenberger für die Außenstelle der Bezirkshauptmannschaft Mürzzuschlag in 8650 Kindberg, Hauptstraße 72 (Hartlauer-Haus) ist jeden 1. Mittwoch im Monat in der Zeit von 10 – 12 Uhr.

Geldfund

In den Räumlichkeiten der Bezirkshauptmannschaft Mürzzuschlag dürfte eine Partei im Zuge einer Vorsprache Geld verloren haben. Der oder die Betroffene soll sich bitte bei der Leiterin des Inneren Dienstes, Frau Ing. Ursula Haghofer unter der DW 280 melden.

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Krieglach
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. DI Regina Schrittwieser, 8670 Krieglach
Hersteller: Druck-Express, W. Tösch, 8650 Kindberg, Tel. 03865/3300



Wohnen in Krieglach - Zentrum Neues Projekt - Kohlbacher Hausbau



Beginn der Aufschließungsarbeiten



Straßenanbindung an die B 72

Krieglach erfreut sich als Wohngemeinde größter Beliebtheit. Das zeigen u. a. die bereits 42 übergebenen Kohlbacher – Häuser in Krieglach, die in den vergangenen Jahren verkauft wurden. Wichtig dabei ist: Es handelt sich stets um echtes Eigentum - ein eigenes Haus mit Garten - und nie um Miet- oder unkalkulierbare Miet – Kauf – Varianten.

Derzeit wird von der Fa. Kohlbacher ein Reihen- und Doppelhausprojekt im Zentrum von Krieglach/Steinfeldstraße entwickelt. Neben den laufenden Planungsarbeiten wird bereits eine Geländeabsenkung auf Ortsniveau umgesetzt. Dadurch ergibt sich eine unmittelbare fußläufige Verbindung ins Ortszentrum und damit zu Lebens-

mittelgeschäften, Kindergarten, Schule... Die direkte Anbindung des Grundstückes an die Landesstraße (Alplkreuzung) ermöglicht eine kurze Anfahrt zur Autobahn.

Das geplante Projekt wird über Einfamilien-, Doppel- und Reihenhäuser mit Wohnnutzflächen von 112 – 140 m², jeweils voll unterkellert (ca. 60 m²), verfügen. Außerdem werden die schlüsselfertigen Häuser – in denen nur mehr die Möbel fehlen - mit jeweils großem Grundstück, Doppelcarport, Balkon und Solaranlage ausgeführt.

Kohlbacher bietet immer zu Fixpreisen an, in denen neben dem Erwähntem auch sämtliche Aufschließungs- und Anschlusskosten enthalten sind.

Jeder Kohlbacher – Haus – Kunde hat die Möglichkeit sein Haus entsprechend seines Stils auszustatten. Im umgebauten und erweiterten Ausstattungszentrum in Langenwang kann aus einem großen Sortiment an Böden, Fliesen, Türen, Sanitärgegenständen, Badezimmermöbeln... ausgewählt werden.

Geplanter Projektstart für die Einfamilien-, Doppel- und Reihenhäuser in Krieglach – Zentrum ist im Spätsommer 2011.

Außerdem: Der Projektstart Krieglach – Alter Sommer wird im Frühling 2011 erfolgen!

Weitere Infos unter
03854/ 61 11 – 6
bzw. www.kohlbacher.at.



Kohlbacherhaus



Wohn- und Essbereich



Juwelier Jörg

Geschäftsräumlichkeiten im neuen Glanz

Die Geschichte des renommierten Juweliergeschäftes von Karl Heinz Jörg geht auf das Jahr 1949 zurück, wo der Großvater des jetzigen Geschäftsinhabers das Uhrenhaus Thier gründete. In den Jahren 1960 und 1961 übersiedelte man in den neuen Standort in der Erzherzog-Johann-Straße. Die Eltern von Karl Heinz Jörg bauten in den Jahren 1980 und 1981 großzügig um und schufen die jetzigen Geschäftsräumlichkeiten. Über 30 Jahre wurden die Kunden auf diesen Geschäftsflächen bestens betreut. Nunmehr entschieden sich Karl Heinz Jörg und seine Gattin Renate zu einer Neugestaltung des Juweliergeschäftes in Krieglach.

Das Ziel war, wieder frischen Wind in die Räumlichkeiten



Karl Heinz und Renate Jörg mit ihrem Team

zu bringen und ein helleres, freundlicheres Ambiente zu schaffen. Gemeinsam mit ihrem Nachbarn, Tischlermeister Karl Dröxler (vorm. Morbitzer) ist ihnen das vorbildlich gelungen und das Geschäft wurde zu einem wahren Schmuckstück

umgebaut. Juwelier Karl Heinz Jörg beschäftigt fünf Mitarbeiter und führt neben dem Standort in Krieglach auch ein Juwelierfachgeschäft in Kindberg.

Frau Bgm. Regina Schrittwieser gratulierte zum äußerst gelungenen Umbau sehr herzlich. Sie dankte der Fam. Jörg für ihren Einsatz und ihren Entschluss, die Geschäftsräumlichkeiten zu modernisieren, hob aber auch die Leistungen der vorigen Generationen, die den Grundstein zum heutigen, modernen Juwelierfachgeschäft legten, hervor.

Herrn Karl Heinz und Frau Renate Jörg sowie dem gesamten Team wünschte Frau Bgm. Regina Schrittwieser alles Gute für die Zukunft und einen guten wirtschaftlichen Erfolg.



helle, freundliche Verkaufsflächen

Neueröffnung Cinemathek

Ab 18. Dezember steht in Krieglach, Erzherzog-Johann-Straße 7/1 (vormals Schlecker) eine 24 Stunden-Videothek zur Verfügung.

Der Betreiber, Markus Ficzkó, steht für Anfragen bzw. An-

meldungen am Montag, Mittwoch und Freitag jeweils von 17.00 – 19.00 Uhr zur Verfügung.

Nähere Infos erhalten Sie unter: www.cinemathek.co.at





Cafe Pachler

„... aus alt wurde neu“



Gasträum



Traditionshaus Pachler

Einem der ältesten Gebäude von Krieglach wurde neues Leben eingehaucht. Das Gasthaus Pachler ist eines der traditionsreichsten Gasthäuser von Krieglach. Bereits vor vielen Jahren und Jahrzehnten wurden in diesem Haus Gäste aus Nah und Fern empfangen und bewirtet. Viele Krieglacherinnen und Krieglacher wissen, dass neben der Gastwirtschaft immer eine kleine Landwirtschaft betrieben wurde und somit inmitten des Zentrums bis vor wenigen Jahren eine alte Tradition aufrecht erhalten wurde.

Die Familie Schnittler als nächste Generation der Familie Pachler hat das Gasthaus übernommen und sich entschlossen, es von Grund auf zu sanieren und zu einem modernen Cafe mit Frem-

denzimmern umzugestalten. Schnell wurde sichtbar, dass eine Generalsanierung, die vom Gemäuer über die Fenster bis hin zu den Installationen bzw. zur Heizung führte, notwendig war. Die Gasträume und Fremdenzimmer wurden modern und hell gestaltet und bieten nunmehr ein ideales Ambiente.

Die Geschäftsinhaberin, Frau Anke Schnittler, bietet den Gästen neben Kaffeespezialitäten, Mehlspeisen von der örtlichen Konditorei Jäger und Snacks. Außerdem können Sie im Cafe Pachler frühstücken.

Das Cafe Pachler verfügt im Obergeschoß über vier neue Fremdenzimmer, die nach modernen Erkenntnissen gestaltet wurden. Ausgestattet mit Bad/WC/TV kann nunmehr in einem sehr geschichtsträchtigen Haus im Krieglacher Zentrum auch genächtigt werden.

Am Samstag, dem 27. November hat die Fam. Schnittler das Cafe Pachler unter großer Beteiligung der Öffentlichkeit eröffnet. Frau Bgm. Regina Schrittwieser gratulierte im Namen der

Gemeindevertretung zum gelungenen Umbau und wünschte für die Zukunft alles Gute und guten wirtschaftlichen Erfolg.

Das Cafe Pachler hat täglich außer Sonn- und Feiertag ab 08.00 Uhr geöffnet.

Kontakt:

Anke Schnittler
0650/2740 812
anke.schnittler@gmx.at



freundliche Fremdenzimmer



moderne Sanitäreinheiten



Gerhild Gstirner - Massagepraxis



Am Freitag, dem 19. November eröffnete Gerhild Gstirner ihre Massagepraxis in Krieglach, Alter Sommer 2.

Sie ist als gewerbliche Masseurin, freiberufliche Heilmasseurin, Yogatrainerin und Waldpädagogin tätig. Neben den Massagegrundtechniken verfügt sie auch über mehrere Zusatzausbildungen (Subkutane Reflexzonentherapie, Arthron – Masseur Marnitztherapie, Triggerpunkt Therapie, Migräne und Kopfschmerz, Lymphdrainage und Dorn –

Breuss Therapie). Menschen, die nach ärztlicher Überweisung oder aus Gesundheitsbewusstsein nach einer individuell angepassten Behandlung suchen, finden sie hier. Auf die Bedürfnisse des Einzelnen bei der Massage- und Yogaarbeit einzugehen, ist ihr ein besonderes Anliegen. Dies gilt auch für den Yogakurs, der ab Jänner 2011 stattfinden wird und in dem die Yoga – Asanas sanft und langsam geübt werden.

Bei den Massagebehandlungen, Yogastunden und Walderlebnisführungen geht es darum, die Aufmerksamkeit einmal bewusst auf sich und den eigenen Körper zu lenken, zu „ent-schleunigen“ und die Selbstheilungskräfte anzuregen!



Für Fragen und Terminvereinbarungen ist Gerhild Gstirner unter der Telefonnummer 0650/ 84 09 308 erreichbar!

Frau Bgm. Regina Schrittwieser gratulierte am Freitag, dem 19. November persönlich zur Eröffnung der Praxis und wünschte Frau Gstirner für die Zukunft alles Gute und guten wirtschaftlichen Erfolg.

Toller Erfolg für die Wohnbühne Anninger beim „Casino Royale“-Event

Die Gäste waren zahlreich, das Haus voll, die Stimmung perfekt und die Spiellust nahm kein Ende! Der „Casino Royale“-Abend in der Wohnbühne Anninger am 1. Oktober war wahrlich ein toller Erfolg! Das zeigte sich nicht nur durch die vielen Besucher, sondern auch an der regen Teilnahme beim Glücksspiel für den guten Zweck!

„Schon im Vorfeld hat sich reges Interesse gezeigt, doch unsere Erwartungen wurden noch übertroffen!“ freute sich DI Jochen Anninger über die gelungene Veranstaltung. Es ist nicht verwunderlich, wurde doch beim großen „Casino Royale“-Event Unterhaltung auf höchstem Niveau geboten. Neben den professionellen Roulette- und Black Jack-Tischen war es Mat Schuh, der mit sei-

nem musikalischen Unterhaltungsprogramm die Stimmung bis zum Höhepunkt steigen ließ. Auch der Präsident des Lions Club Mürztal, Herr Thomas Jaklin, ließ sich den Abend bei Anninger nicht entgehen und zeigte sein Können an den Spieltischen. Die Freude am Spiel hat

sich auch am gesamt erspielten Geld bemerkbar gemacht! Insgesamt konnten € 570.-- eingenommen werden, die feierlich an den Lions Club Mürztal als Spende überreicht wurden. So ging ein erfolgreicher und spannender Event voll Spitzen-Entertainment zu Ende!



v. li. n. re.: Martin Anninger, Gewinner Herwig Scheiblhofer, Mat Schuh u. DI Jochen Anninger



Bäuerinnentag 2010

Am 26. Oktober fand in Krieglach der Bäuerinnentag statt. Der Festtag begann mit einer HL. Messe mit Pfarrer Mag. Schwingenschuh. Unter Beisein vieler Ehrengäste berichteten Kammerobmann Fritz Reisinger, Bezirksbäuerin Ök.Rat. Josefine Illmaier und Beraterin Ing. Brigitte Fraiß über ihre Tätigkeitsschwerpunkte von der Weiterbildung, Beratung bis zu den vielseitigen Aktivitäten in der Öffentlichkeitsarbeit. Einen Höhepunkt des Festaktes bildete die Verleihung der Bäuerinnennadel.

Diese verdiente Auszeichnung erhielt im Beisein von Landesbäuerin Ök.Rat Kathi Zechner unsere **Gemeindebäuerin Elfriede Posch**. Für ihre wertvolle und stete Mitarbeit in der Bäuerinnenorganisation in der Ge-

meinde und im Bezirk ein herzliches Danke!

Humorvoll gestaltet wurde der Nachmittag mit den Siegern des LJ-Wettbewerbes „Goldene

Speckschwarte 2010“, der LG Gruppe AKN, zum Thema „Zuhören-Bewegen-Genießen“, unter diesem auch das Motto dieses Bäuerinnentages stand.



v. li.: Landesbäuerin Ök.Rat. Kathi Zechner, GB Elfriede Posch, Kammerobmann Fritz Reisinger, Bezirksbäuerin Ök.Rat. Josefine Illmaier.

Tierzuchtförderung

Alle landwirtschaftlichen Zuchtbetriebe von Krieglach müssen bis spätestens 31. Jänner 2011 einen Antrag auf Gewährung der Zuschussleistung zur Tierzucht (Besamungszuschüsse) stellen und gleichzeitig erklären, dass die

Grenze der sogenannten „De-minimis-Richtlinie“ eingehalten wurde. Aufgrund des Antrages werden die Zuschüsse der Marktgemeinde Krieglach, die für das Jahr 2010 gewährt wurden, summiert und dem jeweiligen Landwirt eine Bestätigung

über die gewährten Zuschüsse ausgestellt.

Sollte der Antrag für 2010 nicht bis spätestens 31. Jänner 2011 beim Gemeindeamt einlangen, verfällt die Tierzuchtförderung !!!

Soziales/Gesundheit



Heizkostenzuschuss

der Marktgemeinde Krieglach

für alle MitbürgerInnen mit Mindestpension

Die Marktgemeinde Krieglach hat auch heuer wieder einen **Heizkostenzuschuss und eine Rückvergütung für die Kanal- und Müllabfuhrgebühr** an alle Mindestpensionisten in

Krieglach ausbezahlt. Dieser Zuschuss beträgt € 130,-- (bzw. € 60,--) und ist eine freiwillige Leistung der Gemeinde Krieglach.

Sollten Sie keine Rückvergütung erhalten haben und nur die Mindestpension beziehen, wenden Sie sich bitte an Frau Bgm. Regina Schrittwieser.



Seniorenausflug der Marktgemeinde Krieglach

Am Dienstag, dem 19. Oktober veranstaltete die Marktgemeinde Krieglach ihren alljährlichen, bereits zur Tradition gewordenen Herbstausflug. In diesem Jahr wurde das Schloss Eggenberg besucht, wo den Reiseteilnehmern unter anderem die 24 Prunkräume, die mit Originalen aus dem 17. und 18. Jahrhundert ausgestattet sind, präsentiert wurden. Die Gartenanlage des Schlosses Eggenberg, das seit April 2010 in das UNESCO-Welterbe aufgenommen wurde, beeindruckte die Reiseteilnehmer ebenfalls und zählt diese zu den kostbarsten Gartendenkmälern des Landes Steiermark.

Nach dem Mittagessen wurde

der Töchterlehof in Anger besucht, wo man alles über Stutenmilch bzw. Stutenmilchprodukte erfahren konnte. Außerdem betreibt der Töchterlehof ein Gestüt mit über 70 Pferden, wo auch das größte Holzpferd, das sogenannte „Austrojanische Pferd“,

besichtigt werden konnte. Nach einem kleinen Imbiss ging es wieder nach Krieglach zurück, wo übereinstimmend festgestellt wurde, dass wieder ein sehr interessanter und perfekt organisierter Ausflug für die Pensionisten angeboten wurde.



gemeinsames Mittagessen



Schloss Eggenberg



Töchterlehof - Anger

Bastelrunde

In liebevoller Kleinarbeit hat die Bastelrunde unter Führung von Frau Gemeinderat Elviera Königshofer auch heuer wieder Weihnachtliches für unsere Pensionisten im Bezirkspensionistenheim Krieglach hergestellt.

Fr. GR Elviera Königshofer, Fr. Anna Fellnhofer, Fr. Brigitte Saurer, Fr. Paula Kleindienst und Fr. Hilde Wiedner haben **Türkränze** gestaltet, um unseren

Bewohnern im Altersheim eine kleine Freude zu bereiten. Die Gemeindevertretung dankt für

die Mühe und die Bereitschaft, in der Freizeit zum Wohle der älteren Menschen tätig zu sein.



GR Elviera Königshofer mit ihrer Bastelrunde

Der Nikolaus und der Krampus waren da !

Am 5. Dezember fand über Initiative der Marktgemeinde Krieglach wieder die Nikolausaktion am Krieglacher Hauptplatz statt. Die Nikoläuse, die natürlich von

einigen Krampussen „bewacht“ wurden, überreichten jedem braven Kind einige Süßigkeiten und speziell die Kinder werden noch lange an diesen Tag zurückdenken.

Als Veranstalter dankt die Marktgemeinde Krieglach den vielen freiwilligen Helfern für die Vorbereitung der Nikolausackerl. Sie tragen Jahr für Jahr zum Gelingen dieser Aktion bei!



Pensionistennachmittag der Marktgemeinde Krieglach

Jeden 1. Dienstag im Monat lädt die Marktgemeinde Krieglach zum bereits traditionellen Pensionistennachmittag. Den Pensionisten werden Diavorträge, Vorträge zu aktuellen Themen aber auch sportliche Aktivitäten wie Wanderungen und Radtouren angeboten. Seit vielen Jahren sind diese Nachmittage bei den Krieglacher Senioren sehr beliebt und wir freuen uns mit dieser Veranstaltungsreihe im Jahr 2011 fortzuführen.



Diavortrag im VAZ Krieglach

Mütterberatung in Krieglach

Alle sind eingeladen, das kostenlose Angebot der Mütterberatung, das über Initiative der Marktgemeinde Krieglach, Fr. GR Elviera Königshofer und Fr. Bgm. Regina Schrittwieser, jeden **1. Montag im Monat stattfindet**, in Anspruch zu nehmen. In netter und ungezwungener Atmosphäre treffen sich Mütter mit ihren Kindern im **kleinen Saal des Veranstaltungszentrums** Krieglach um sich auszutau-

schen bzw. Probleme gezielt mit der anwesenden Hebamme zu besprechen.

Die Hebamme Frau Birgit Schulhofer gibt Ihnen Hilfestellung bei vielfältigen Fragen zur Gesundheit, Entwicklung, Ernährung und Pflege Ihres Kindes, aber natürlich auch bei anderen ganz alltäglichen Fragen. In angenehmer Atmosphäre können Sie Ihr Baby oder Klein-

kind wiegen und messen lassen und sich mit anwesenden Müttern austauschen.



Neues aus dem Gemeinde- und Heilpädagogischen Kindergarten



Geburtstagsfeier



Erntedankfest

In diesem Jahr besuchen 87 Kinder, die in vier Gruppen aufgeteilt sind, den Gemeinde- bzw. Heilpädagogischen Kindergarten. Die Kinder haben schon einige Erfahrungen gesammelt, Freunde gefunden, Trennungsschmerzen überwunden und ihr Repertoire an Liedern, Geschichten und Gedichten erweitert.

Schon bald nach dem Kindergartenbeginn wurden die ersten Geburtstagsfeste gefeiert. Jede Gruppe hat ihren eigenen Ablauf, der für die Kinder sehr wichtig ist. Das Geburtstagskind erhält zusätzlich zu einem kleinen Geschenk eine Krone, die verdeutlicht, dass dieses Kind Geburtstag hat.

Im Oktober feierten wir gemeinsam mit dem Herrn Pfarrer und den Eltern beim Hauptschul-

Marterl unser Erntedankfest. Das erforderte einige vorbereitende Tätigkeiten von den Kindern:

- Gestalten der Erntedankkörbchen und Kronen (Farbwalz-Technik und Klebe- bzw. Stempelarbeit)
- Erlernen von Liedern
- Anfertigen von Bildern und Kennenlernen des Textes vom Bilderbuch „Franz Anton und die Sonnenblumen“

Im November fand das wohl beliebteste Fest der Kinder statt – das Laternenfest. Wie alljährlich marschierten wir mit den selbstgebastelten Laternen vom Kindergarten zum Hauptplatz. Trotz des leichten Nieselregens war das Fest gut besucht und die Stimmung feierlich. Im Anschluss an die Darbietung ge-

nossen Eltern und Kinder noch das Beisammensein bei warmen Getränken, Keksen und Aufstrichbroten.

Der Nikolaus besuchte uns Anfang Dezember. Dafür gestaltete jedes Kind sein eigenes Juttesäckchen mit Farbe und Glitter in der Farbschleuder. Mit den einstudierten Liedern, Gedichten und Erzählungen verbrachten wir eine stimmungsvolle Zeit mit dem Nikolaus.

Unser Schwerpunkt in der Adventszeit ist der Stern von Betlehem. Wir malen, schneiden, stempeln, stanzen, backen... verschiedenste Sterne, hören Geschichten vom Stern, der uns zur Krippe führt und feiern als Höhepunkt ein „Sternenfest“. Dabei schenken sich die Kinder gegenseitig selbstgestaltete Sterne.



Laternenfest



Nikolausbesuch



Musikschule Krieglach

Herbstkonzert der „Krieglacher Klangfrösche“

Am 19. November gaben die „Krieglacher Klangfrösche“ - der Kinderchor der Musikschule Krieglach - unter der Leitung von ML Ulrike Wedam ein „Herbstkonzert“ im Auditorium der Musikschule Krieglach.

Es wurden Volkslieder sowie moderne Lieder zum Thema „Herbst“ vorgetragen, mit Bewegungen gestaltet und teilweise von den Schlagwerkern aus dem Chor begleitet. Zwischen den Liedern spielten Chormitglieder Solostücke auf verschiedenen Instrumenten - z.B. Horn, Klarinette, Klavier, Blockflöten, Schlagwerk und Geige. Die schwungvolle Klavierbegleitung durch ML Prof. Ernst Wedam trug das ihre zu diesem abwechslungsreichen,

erfrischenden Konzert bei. Die Begeisterung und Freude der Ausführenden sprang über auf die zahlreich erschienenen Besucher, unter denen auch viele

Kinder waren. Dieses gelungene, fröhliche Konzert klang bei einem gemütlichen Beisammensein mit Kuchen und Getränken aus.



Krieglacher Klangfrösche

Volksschule Krieglach

„Geschmacksreise“

Die beiden vierten Klassen führten am 22. September eine Geschmacksreise durch, wobei den Kindern vorgeführt wurde, welche Sinnesorgane bei der täglichen Nahrungsaufnahme mitspielen.

So durften die Kinder nicht nur durch Hören etwas erfahren, sondern vor allem selbst etwas kosten.

In eindrucksvoller Weise erlebten die Kinder nun Dinge, die sie vielleicht schon von der Theorie her wussten, aber selbst nie bewusst erfahren haben.

Am köstlichsten war die „Schokoladereise“, wobei die Kinder nicht nur naschen durften, sondern erlebten, dass auch kleinste

Mengen Süßigkeiten ein Genuss sein können, besonders dann, wenn man diese Genussmomente durch richtiges Genießen auf den Tag aufteilen kann.

Unsere Reiseleiterin war Frau Riegler aus Müzzuschlag, die uns auch auf einer „Milchreise“ und später auf einer „Getreidereise“ begleitet hat.



Verkostung... auf der Geschmacksreise



Radfahrprüfung - 4. Klassen

Nach zweiwöchiger Vorbereitung in der Klasse legten alle SchülerInnen die theoretische Prüfung erfolgreich ab.

Für den praktischen Teil übten die Polizisten von Krieglach mit den Kindern im Schulhof und rund um das Schulhaus. Besonderer Wert wurde dabei auf das Beherrschen des Fahrrades, richtiges Linksabbiegen und das Verhalten bei den Verkehrszeichen gelegt.

Am 28. Oktober fand die praktische Prüfung statt. Die SchülerInnen fuhren einige Runden um das Schulhaus, wobei sie von den Polizisten auf eventuell auftretende Fehler aufmerksam gemacht wurden. Die letzte Fahrt führte noch zum Kreisverkehr Richtung Langenwang, um

auch diesen mit dem Fahrrad sicher bewältigen zu können. Diese Form der Radfahrprüfung war für die Sicherheit beim Radfahren für die Schüler äußerst

hilfreich. Alle bestanden die Prüfung.

Herzlichen Dank an die Polizei Krieglach für diese wirklich gelungene Aktion.



letzte Instruktionen vor der Radprüfung

Waldpädagogik - Neues Lernen von der Natur

Auch in diesem Schuljahr wurden die Kinder der 3. Klassen von der Ausbildungsstätte Forst Pichl eingeladen, an einem Wald - Pädagogik - Seminar teilzunehmen.

- Wald - Pädagogik heißt Natur selbst erleben.
- Wald - Pädagogik bedeutet Wald und Natur mit allen Sinnen erleben.
- Wald - Pädagogik spielt mit Ruhe und Bewegung. Sie lädt die Kinder ein, Entdeckungsreisen zu unternehmen und ins Staunen zu geraten.
- Wald - Pädagogik beeinflusst die Einstellung zur Natur und Umwelt positiv.

Die Kinder wurden von ihren Lehrerinnen, Fr. Matheusch und Fr. Oberhofer, gut vorbereitet und kamen mit großen Erwartungen in den Wald. Im Vorder-

grund stand die Abenteuerlust, ihre Neugier und ihr Forscherdrang. Mit Waldpädagogen durften sie diskutieren, Fragen stellen und vor allem selber etwas tun. So wurden Geheimnisse gelüftet und alle konnten etwas Besonderes erleben. In der „Werkstatt Natur“

wurde kindgerecht und lustbetont die Mensch-Wald-Beziehung verbessert und alle wurden sensibilisiert, einen verantwortungsvollen Umgang mit der Natur zu pflegen. Zum Abschluss gab es noch eine gute „Waldjause“ am offenen Feuer.



Wald und Natur erleben



Tagesschule Krieglach

Auch in diesem Schuljahr findet in den Räumlichkeiten der Volksschule Krieglach wie-

der eine Nachmittagsbetreuung statt. Insgesamt besuchen 20 Schüler und Schülerinnen der

Volks- und Hauptschule diese Einrichtung.

Pädagogische Inhalte:

Die Kinder sollen sich in der Nachmittagsbetreuung in erster Linie wohlfühlen - das kindgerechte Ambiente trägt wesentlich dazu bei. Um diesem Anspruch gerecht zu werden, wurden in diesem Schuljahr unter anderem die Wände farblich gestaltet.

Nach dem Erledigen der Hausübungen und dem Lernen soll

auch noch Zeit zum Spielen und Erholen bleiben. Wir bieten verschiedene Beschäftigungsmöglichkeiten an. Neben einer Spielecke können sich die Kinder seit diesem Schuljahr in der neu errichteten Bastelecke kreativ betätigen. Seit kurzem verfügt die Nachmittagsbetreuung auch über eine kleine Bücherecke, in welcher sorgfältig ausgewählte Bücher zum Lesen

ermutigen sollen. Wichtig dabei sind uns die Freiwilligkeit und die Bedürfnisse der Kinder, sie sollen völlig frei und spontan handeln können und keinen Leistungsdruck verspüren.

Unsere Einrichtung sieht sich als Ergänzung zur Familie - die Zusammenarbeit mit Eltern und LehrerInnen ist uns für eine optimale Betreuung sehr wichtig.



gemeinsames Gestalten



gemeinsame Bewegung

Schwerpunkte

- Aufgaben- und Lernbetreuung
- tägliche Bewegung
- Selbstständigkeit fördern
- soziales Lernen
- Berücksichtigung der Bedürfnisse nach Rückzug und Erholung
- Kinder in der Gestaltung von Freizeit mit einbinden
- jahreszeitgebundene Arbeiten (Basteln, Malen, Zeichnen,...)
- Miterleben und Gestalten von kirchlichen und weltlichen Festen



gemeinsam spielen



Peter Rosegger-Hauptschule

Kinder schmecken, was gut ist.

Beide 3. Klassen der Hauptschule Krieglach nahmen an der „Woche des Geschmacks“ teil. Die SchülerInnen hatten die Möglichkeit verschiedene Lebensmittel zu verkosten und waren einhellig der Meinung, dass natürliche Produkte, die aus heimischer Produktion stammen, besser schmecken als chemisch veränderte Lebensmittel.



am besten schmeckten heimische Lebensmittel

Schulinfomesse im VAZ Krieglach

Am 20. Oktober fand im VAZ Krieglach die Schulinformationsmesse für die Hauptschulen von Krieglach und Langenwang statt. Frau Gerlinde Schöggel und

Frau Birgit Franek, die für die Organisation und die Durchführung der Schulinformationsmesse verantwortlich zeichneten, freuten sich über den guten

Besuch dieser Veranstaltung und das rege Interesse, das Schüler und Eltern zeigten.



v.li.n.re.: HDi. Max Haberl, Dipl.-Päd. Birgit Franek, Dipl.-Päd. Gerlinde Schöggel, HDi. Rudolf Heinz Köbelreiter



Jugendliche informierten die Hauptschüler

Das Pferd im Deutschunterricht

Nicht schlecht staunten die SchülerInnen der HS Krieglach, als sie ein Pferd im Schulhof sahen.

Das Rätsel war bald gelöst. Lena Leitner hatte das Pferd als „Anschauungsmaterial“ für ihr Deutschreferat bringen lassen. Für Lena gab es einen „Römischen Einser“ und das geduldige Pferd wurde von den Mitschülern mit Würfelzucker verwöhnt.



Thomas Leitner erklärte Interessantes zum Pferd



Berufspraktikum

Petra Allmer, ehemalige Schülerin der HS Krieglach, absolvierte Ende September mit viel Geschick ihr zweiwöchiges Berufspraktikum an der HS Krieglach in den Fächern Mathematik und Biologie. Wir wünschen der engagierten Jungpädagogin alles Gute für den weiteren Ausbildungsweg.



Technik in Kürze

Das Katholische Bildungswerk und die Marktgemeinde Krieglach luden die SchülerInnen der Informatikgruppe zum Projekt „Technik in Kürze“ ein. Unter dem Motto: Computer & Co für Neugierige und Junggebliebene 50+ führten die SchülerInnen die interessierten

Erwachsenen in die Welt des Computers und des Handys ein. Die Schüler dienten als Berater der Erwachsenen und gaben wertvolle Tipps und Tricks, die für den Umgang mit dem Computer wichtig sind. Ein generationenübergreifendes Projekt, das allen Spaß gemacht hat.



Jugendliche lernen mit Erwachsenen

Sonderschule Warnwestenübergabe



Ein sicheres Erreichen der Schule ist für die Kinder von ganz besonderer Wichtigkeit. Die Marktgemeinde Krieglach unterstützt die Volksschule sowie die Sonderschule Krieglach bereits seit mehreren Jahren mit Warnwesten, um die Schülerinnen und Schüler für den Kraftfahrzeugverkehr sichtbar zu machen. Mit Warnwesten sind unsere Kleinen um ein Vielfaches früher für den Kraftfahrzeuglenker erkennbar und wird damit Unfällen vorbeugend entgegengewirkt.

Am Montag, dem 8. November wurden an die Schülerinnen und Schüler der ASO Krieglach Warnwesten durch Frau Bgm.

Regina Schrittwieser und den Obmann des Schulausschusses,

Herrn GR Ewald Rami übergeben.





HLW Krieglach

Ohne Wasser ist nichts...

Unter diesem Motto wird am 27. Jänner 2011 eine öffentliche Podiumsdiskussion im VAZ Krieglach stattfinden. Diese Diskussion ist ein Teil des Gesamtprojektes zum Thema Wasser, das vom Verein „Herausforderung Wasser“, der Marktgemeinde Krieglach, der HLW Krieglach und der Rosegger-Hauptschule Krieglach getragen wird.

Die Podiumsdiskussion wird von Mag. Ulf Tomaschek, „Kleine Zeitung“, moderiert. Es ist eine besondere Auszeichnung, dass Herr Sektionschef

DI Wilfried Schimon vom Lebensministerium an der Veranstaltung teilnehmen wird. Der freie Zugang zum Wasser ist für uns selbstverständlich, aber das gilt nicht überall. Das kann in Zukunft zu großen Spannungen führen. In der Diskussion sollen die globalen wirtschaftlichen und politischen Aspekte rund um das Wasser behandelt werden.

Die Hauptschule und die HLW werden das Thema Wasser in den folgenden Monaten weiter in Projekten bearbeiten. Es wird untersucht, wie Krieglachs Was-

serversorgung funktioniert und warum das Wasser hier so eine gute Qualität hat. Es wird aber auch erhoben, wie wir mit dem kostbaren Gut Wasser tagtäglich umgehen. Den Abschluss wird im April ein „Tag des Wassers“ bilden, zu dem wir die Krieglacherinnen und Krieglacher herzlich einladen möchten.

Vorankündigung: Der „Tag der offenen Tür“ der HLW Krieglach findet am Samstag, dem 22. Jänner 2011 von 9.00 Uhr bis 15.00 Uhr statt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Abendkulinarium Wasser – Elixier des Lebens

Am Freitag, dem 19. November lud die HLW-Krieglach zum Abendkulinarium „Wasser – Elixier des Lebens“.

Die Veranstaltung wurde mit einer Präsentation, gestaltet von den SchülerInnen der 3. Jahrgänge, eröffnet. Kulinarischer Höhepunkt war das 5-gängige



Präsentation des Themas
(3. Jg.)



5-gängiges Degustationsmenü (4. Jg.)

Degustationsmenü, geplant, organisiert und durchgeführt von den SchülerInnen der 4. Jahrgänge.

Wir durften wieder zahlreiche Freunde des Hauses begrüßen, die einen gemütlichen und genussvollen Abend bei uns verbrachten.



TUS Krieglach

Sektion Fußball

Ein sehr erfolgreiches und arbeitsintensives Jahr für unseren Fußballverein neigt sich wieder dem Ende zu. Nach einer sehr gut verlaufenen Saison 2009/2010 erreichte die Kampfmannschaft I unter den Trainern Rudi Königshofer und Thomas Zmek den ausgezeichneten 4. Tabellenrang. Die Kampfmannschaft II, die von Dietmar Podolan und Peter Ebner betreut wurde und erstmals in der 1. Klasse Mur Mürz spielte, liegt am hervorragenden 6. Tabellenrang. Die Kampfmannschaft II soll als Sprungbrett für junge Spieler dienen, die von den Jugendmannschaften kommen und im Erwachsenen-Fußball Fuß fassen sollen. Diese Spieler werden von einigen „Älteren“, wie Christoph Posch, Robert Hofbauer und Michael Zahradnik geführt und auch von diesen sehr gut betreut. Die neue Saison wurde von beiden Mannschaften mit sehr viel Optimismus gestartet, nach einigen Spielen zeigte sich wieder, dass wir mit unseren jungen Spielern am richtigen Weg sind. Leider

verletzten sich einige unserer arrivierteren Spieler sehr schwer. Christian Loidl, Jonatan Taibinger, Gernot Eggbauer und Spielertrainer Thomas Zmek haben uns in der Herbstsaison sehr gefehlt. Aber trotz allem hatten wir durch unseren großen Kader wieder Einiges in der Unterliga Nord A mitzureden. Sehr viele junge Spieler schafften schon den Sprung in die Kampfmannschaft: Matthias Huterer, Stefan Schirnhofner, Dominik Knabl, Christoph Knabl, Stefan Schirnhofner, Manuel Rust und Dominik Leitner. Diese sehr jungen Spieler wurden aufgrund ihrer guten Leistungen bereits zu Fixstartern in der Kampfmannschaft I. Derzeit stehen wir am 5. Tabellenrang, mit vier Punkten Rückstand auf den Tabellenführer Haus im Ennstal. Auch wenn uns sehr viele Zuseher und Fußballexperten gerne ganz vorne sehen würden, werden wir unseren Weg mit jungen Eigenbauspielern (Altersdurchschnitt derzeit bei 20,5 Jahren) weitergehen und ist dies für die Zukunft unseres

Vereines in sportlicher und finanzieller Hinsicht sicher der richtige Weg.

Unsere Kampfmannschaft II ist die beste Zweiermannschaft dieser Liga, hier ein großer Dank an die jungen Spieler sowie das Trainerduo Peter Ebner, Assistent Michael Zahradnik und Hubi (Waterboy) Weissenbacher.

Im Herbst fand ein sehr schönes Ereignis für unseren Fußballverein statt. Die Marktgemeinde Krieglach errichtete einen neuen Kunstrasenplatz. Dadurch wurde der Traum jedes Fußballers in Krieglach erfüllt. Durch diese hervorragenden Voraussetzungen können nun unsere jungen Fußballer schon ab Ende Jänner bei ausgezeichneten Rasenbedingungen trainieren und sich bestens auf die Frühjahrssaison vorbereiten. Zusätzlich werden auch sehr viele andere Mürztaler Vereine (gegen Kostenersatz) ihre Trainingseinheiten oder Spiele abhalten, um diesen Platz auch optimal zu nutzen.



der neue Kunstrasenplatz mit meisterschaftstauglicher Flutlichtanlage



An dieser Stelle möchten wir uns bei Frau Bürgermeister Regina Schrittwieser und der Marktgemeinde Krieglach recht herzlich bedanken, die hier wieder in die Zukunft unserer Jugendlichen und Fußballbegeisterten investiert haben.

Auch bei unserer Jugend hat sich Einiges getan. Ein neuer Jugendleiter, Herr Mag. Christian Burger, hat diese Aufgabe mit sehr viel Begeisterung und Elan übernommen. Der gesamte Vorstand wünscht Herrn Burger bei dieser Tätigkeit natürlich alles Gute und viel Freude.

Der TUS Krieglach-Fußball hat derzeit folgende Jugendmann-

schaften: U8, U10, U12, U13, U15 und U17 Mädchen. Diese werden von ausgezeichneten und sehr engagierten Trainern betreut und sind in allen Bewerben im Spitzenfeld zu finden. Unser Dank gilt allen Jugendtrainern, die diese Aufgabe sehr gewissenhaft und mit viel Einsatz meistern. Ein großer Dank geht auch an Thomas Stark, der außer seiner Tätigkeit als Jugendtrainer auch unsere Homepage: www.krieglach-fussball.at neu gestaltet hat und diese auch täglich aktualisiert. Hier finden Sie alle Neuigkeiten und Spieltermine.

Der TUS Krieglach-Fußball möchte sich bei allen Fans, Zu-

sehern im Stadion, Trainern, Helfern, Sponsoren und natürlich der Marktgemeinde Krieglach, hier besonders bei Frau Bürgermeister Regina Schrittwieser für die ausgezeichnete Zusammenarbeit bedanken. Ohne diese Personen könnte ein Verein nicht bestehen.

Wir wünschen der Krieglacher Bevölkerung ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein glückliches und gesundes Neues Jahr 2011 und freuen uns auf ein Wiedersehen beim ersten Heimmatch am 9. April 2011 um 15:00 Uhr gegen den FC Veitsch.

„In einem gesunden Körper wohnt ein gesunder Geist!!“ Neuer Jugendleiter TUS-Krieglach Fußball



Jugendleiter Mag. Christian Burger
Tel. Nr.: 0699/115 180 90
e-Mail.: c.burger1@gmx.at

- Mag. (FH) Christian Burger
- geboren in Bruck an der Mur
- 38 Jahre

- Berufsoffizier ÖBH in Graz
- Familie: verheiratet, zwei Söhne,
- wohnhaft in Krieglach seit drei Jahren
- Jugendleiter seit Saisonbeginn 2010/2011

Kontakt:

- 0699/115 180 90
- c.burger1@gmx.at

Beweggründe zur Übernahme der Funktion des Jugendleiters beim TUS-Krieglach-Fußball:

- beide Söhne begeisterte Fußballer
- Dominik (13 Jahre) seit 2008 beim Verein, U15
- Marc-Andre` (6 Jahre) seit 2010 beim Verein, U8

Ziele/Vorstellungen:

- Jugendarbeit im Fußballsport ist Bildungsarbeit mit jungen Menschen
- Fußball spielen dient der Förderung der körperlichen Leistungsfähigkeit und damit auch der Gesundheit
- Jugendarbeit vermittelt untrennbare Erziehungs- und Bildungswerte
- Spaß und Kommunikation sollen im Vordergrund stehen
- Schwergewicht liegt im Bereich der Nachwuchsförderung, vor allem Jugendspieler für den Einsatz als Spieler in der Kampfmannschaft aufzubauen

„Leidenschaft und Begeisterung sind wichtiger als Talent und Können!“

50 Jahre Tennisverein Krieglach

Am 14. August feierte der Tennisverein Krieglach sein 50-jähriges Jubiläum mit einem **Nostalgieturnier**, einem Grillfest und Live Musik mit den "Höll'strasslern". Auch Frau Bürgermeister Regina Schrittwieser nahm trotz ihres vollen Terminkalenders an unserer Feier teil.

Bereits zum 7. Mal wurde heuer am 17. Juli das **Senioren-Einzelturnier** der Herren ausgetragen. Startberechtigt waren Herren in den Altersklassen 50+ und 60+. Obwohl die Temperatur an diesem Tag auf beachtliche 35° Grad stieg, konnten wir 16 Teilnehmer auf unserer Anlage in Krieglach begrüßen. Mit Rohrbrat, Salaten, Mehlspeisen und guter Laune fand das Turnier einen gemütlichen Abschluss.

Die Sieger des Turniers

Bewerb 60+:

1. Manfred Rauch
2. Johann Schneidhofer
3. Franz Stadlhofer

Bewerb 50+:

1. Karl Kargl
2. Ludwig Ruck
3. Anton Rieger

Am 25. Juli fand auf der Anlage des TC Mitterdorf das erste KLM (Krieglach-Langenwang-Mitterdorf) Doppelturnier für Damen und Herren statt. 18 TeilnehmerInnen konnte der TC Mitterdorf auf seiner schönen und

gepflegten Anlage begrüßen. Das 3. FC-Eder Doppel-Turnier fand am 18. September statt. Wie schon im Vorjahr war uns auch heuer der Wettergott nicht wohl gesonnen und so konnte auch diesmal das Turnier nicht zu Ende gespielt werden. Entschädigt wurden wir dafür mit leckeren Backhendln und Kartoffelsalat vom Fluderstüberl!



v. li.: VL Erwin Prinz, Anton Rieger, Ludwig Ruck, Karl Kargl u. Turnierleiter Johann Schneidhofer



Am 26. September veranstaltete der TC TUS-Krieglach die Bambiniade, die in der Mürzer Tennishalle durchgeführt wurde. Veranstalter Kurt Wutzl konnte insgesamt 17 Teams begrüßen. Darunter zwölf Teams in der U10 und fünf Teams in der U8.



Die Ergebnisse des Bewerbs U8:

- 1. TC Mitterdorf
- 2. Sport Aktiv Judenburg
- 3. TC TUS-Krieglach

Überblick über die Jugendarbeit und Erfolge 2010

Heuer nahmen **vier Jugendmannschaften männlich** an den Steirischen Mannschaftsmeisterschaften teil:

- U 16 männlich: **2. Platz** Bezirksliga (Jörg Leyrer, Markus Rosegger)

- U 14 männlich: **1. Platz** Bezirksliga (Bernhard Lueger, Oliver Bartl, Nino Spreitzhofer, Niklas Gräf)

- U 14 männlich: **2. Platz** Regionalliga (Tobias Breidler, Jörg Leyrer, Nino Spreitzhofer)

- U 12 männlich: **Gruppensieger** in der Regionalliga (Niklas Gräf, Nino Spreitzhofer), im Landesfinale der besten U 12 Teams erreichten sie den **2. Platz** und wurden somit steirischer Vizemeister!

Mannschaften und Erfolge 2010

- Die Mannschaft Herren Allgemein holte sich den **3. Platz** in der 2. Klasse B.

Wir danken der Marktgemeinde Krieglach, allen Mitgliedern, Sponsoren und freiwilligen Helfern, die uns bei der Durchführung aller Veranstaltungen unterstützt haben.

Besuchen Sie uns auch auf unserer Homepage www.tck.sed.cc!

Skiteam TUS Krieglach



Wir das Skiteam TuS-Krieglach trauern um unser Mitglied

MARTIN LEITNER

Bei der Kinderrennläufergruppe, die von seinem Vater betreut wurde, startete Martin seine Rennläuferkarriere, weiter ging es bei Bezirkscup, Steirischer Schülercup, bis hin zu ÖSV- Punkterennen. Dort konnte Martin unseren Verein erfolgreich vertreten. Bei vielen Vereinsaktivitäten war Martin immer wieder mit großem Engagement dabei. Besonders große Freude bereitete ihm jedes Jahr die Arbeit beim Kinderskikurs.



So durften wir Martin erleben und so bleibt er uns auch in Erinnerung. Unsere ganze Anteilnahme gilt seiner Familie.



Im Gedenken an unser langjähriges Mitglied

HERMANN KOISER

Er wird immer in unserer Mitte bleiben.



Tauschmarkt 2010

Wintersportartikel Tauschmarkt 16. Oktober 2010 im VAZ Krieglach



Annahme



Präsentation

Durch die Mithilfe von 38 ehrenamtlichen Mitarbeitern konnte der 16. Wintersportartikel-Tauschmarkt durchgeführt werden. Als Attraktion für die Kinder und Erwachsenen gab es auch eine Kletterwand. Von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr haben wir 1.300 Wintersportartikel angenommen und diese anschließend zum Kauf angeboten. Der große Ansturm erfolgte ab 14.00 Uhr. Der Erlös des Tauschmarktes kommt wie immer unseren Kindern des Skiteams zu Gute. Die Veranstaltung war für den Verein sowie für die Käufer ein großer Erfolg.



Eröffnung



Stöbern und Kaufen



Kletterwand

Training in der Volksschule

Kurz nach Schulbeginn begann das Training im Turnsaal der Volksschule (Montag und Freitag) und es nehmen erfreu-

licherweise 40 Kinder daran teil. Auf diesem Wege möchten wir uns auch bei unseren Trainern unter der Leitung von Karin Bla-

ser, Geri Gogg, Lisa Preininger und David Hofer für ihre Tätigkeit bedanken.



Übergabe Turn T-Shirts

Große Freude gab es bei der Übergabe der T-Shirts an unsere 40 Mädchen und Buben, die vom Gasthaus Hannes Rothwangl, der Steiermärkischen Sparkasse Filiale Krieglach und dem Skiteam TUS Krieglach finanziert wurden.

Den Gönnern sei im Namen des Skiteams TUS Krieglach herzlich gedankt.



die Kinder mit unseren Trainern (Karin Blaser, Lisa Preininger, David Hofer, Gerald Gogg nicht am Foto...)

Unser neuer Vorstand

Obmann:

Heinz Koller

Obmannstellvertreter:

KR DI (FH)
Bernhard Hofbauer

Kassier:

Herbert Schruf

Kassier-Stellvertreter:

Sabine Hodics

Schriftführer:

Jürgen Schober

Schriftführer-Stellvertreter:

Stefan Bogensperger



v. li. n. re. Obmstv. Bernhard Hofbauer, Obm. Heinz Koller, Kassierstv. Sabine Hodics, Schriftführer Jürgen Schober, Kassier Herbert Schruf, Schriftstv. Stefan Bogensberger

Auf diesem Wege bedanken wir uns beim Vorstand (2007 bis 2010) für seine geleistete Arbeit.

Almkirtag beim GH Oswaldbauer am Sommerberg

Das Skiteam TuS-Krieglach war beim zweitägigen Almkirtag beim Gasthof Oswaldbauer mit seiner Ausschankhütte vertreten. Ein großes Danke an alle Mitarbeiter.





Das 1. Schneetrainingswochenende am Kitzsteinhorn

16 Rennläufer von unserem Skiteam nahmen beim Trainingswochenende, das von unserem

Trainerteam bestens organisiert wurde, am Kitzsteinhorn teil. Auch die Eltern nutzten die

Gelegenheit zum Schi fahren bei wolkenlosem Wetter auf 3000m.





Skiteam
TUS KRIEGLACH
www.skiteam-krieglach.at

crois communication, www.crois.cc

Schnee-Ball

Sa. 22. 1. 2011

Veranstaltungszentrum Krieglach
Ballmusik: Alpen Stones
Show Auftritt: **Marc Pircher**

Beginn: 20:30 Uhr **Saaleinlass:** 19:30 Uhr

Karten: Vorverkauf EUR 5,- Abendkasse EUR 10,-
Gratis Taxi „Allmer“ ab 1:00 Uhr (für den Raum Krieglach)

Termine des Skiteams Krieglach 2010/2011

27.12. -31.12.2010	Anmeldung am 27.12.2010 ab 12.00 Uhr • Beginn tgl. 14.00 bis 16.00 Uhr	Kinderski- & Snowboardkurs ab 4 Jahre beim Skilift Lammer, Oswaldbauer am Sommerberg. Für Mitglieder und Neueinsteiger Pauschalangebot auf Wunsch auch mit günstigem Taxitarif – VAZ – Sommerberg und retour – wird auf http://www.skiteam-krieglach.at bekannt gegeben. Info: Instruktor Hr. Christian Freystätter Tel: (0660) 73 50 223
9.1.2011		Sporthaus Thonhofer Mini- Kinderskitag – Hauslift Bruggraber, Alpl
16.1.2011		Atomic-Carrera – Raiffeisen Sport Thonhofer Bezirkscup Slalom Kinder I bis V Hauslift Bruggraber, Alpl
22.1.2011	Saaleinlass 19.30 Uhr Beginn: 20.30 Uhr	9. Schneeball im VAZ-Krieglach Es unterhalten Sie die „Alpen Stones“ Showauftritt ab 23.00 Uhr – Marc Pircher
29.1.2011	Ganztägig	<u>Vormittag:</u> Otmar-Franek-ÖSV-Punkte-Gedenkrennen, <u>Nachmittag:</u> Pokal der Marktgemeinde Krieglach ÖSV-Punkterennen am Hauereck, St. Kathrein/H.
5.2.2011		Kinderschitag der MG Krieglach – Skilift Lammer Oswaldbauer
5.3.2011		Riesentorlauf des „Lions Club Mürtzal“ – Hauslift Bruggraber, Alpl
12.3.2011		Vereinsmeisterschaften
26.3.2011		Skiausflug



1. ESV Krieglach - Vereinsmeisterschaften

Am Samstag, dem 9. Oktober fanden auf der Stocksportanlage bei der Jausenstation Gölkbauer die Vereinsmeisterschaften des 1. ESV Krieglach statt. Obmann Peter Jud konnte zu diesem internen Vergleichskampf 20 aktive Stockschiütinnen und Stockschiützen begrüßen.

Nach einem spannenden sportlichen Nachmittag bei wunderschönem Herbstwetter konnte der Obmann die Siegerehrung vornehmen und folgenden Teams zu ihren Leistungen gratulieren.

- 1. Platz** Franz Serton, Ingrid Ebner, Gerhard Hofbauer, Gerhard Friesenbichler
- 2. Platz** Johann Neuburger, Harald Klammer, Herbert Zangl, Josef Eger
- 3. Platz** Manfred Knabl, Anna Podolan, August Dirnbauer, Felix Ochsenhofer
- 4. Platz** Josef Ebner, Beatrix Prohardt, Rudolf Augsten, Walter Höfler
- 5. Platz** Alfred Dreisiger, Kurt Podolan, Helmuth Klammer, Otto Schrittwieser

Traditionell wurden auch viele schöne Preise verlost und konnte Manfred Höfler vom 1. ESV Krieglach der Hauptpreis übergeben werden.

Ein besonderer Dank gilt den Sponsoren des 1. ESV Krieglach:

- Fa. Unterberger – Automation, Vorarlberg
- Gasthaus Fluderstüberl, Fam. Schwaighofer
- Jausenstation Gölkbauer, Fam. Scheikl
- Bäckerei Rothwangl
- Marktgemeinde Krieglach, Fr. Bgm. Regina Schrittwieser



1. Platz



Stocksportanlage Gölkbauer

Österreichische Sprintmeisterschaft im Mountainbike-Orientierung

Am 2. und 3. Oktober fanden in der Nähe von Aspang die Österr. MTB-O Meisterschaften im Sprint sowie die letzten zwei zum Austria-Cup zählenden Läufe dieser Saison statt.

Es wurden heuer zehn Läufe in Wr. Neustadt, Aspang, Grafenschlag, Mitterberg bei Gröbming, Faak am See und Miering in Tirol ausgetragen. Sieben von zehn Läufen wurden für den Austria-Cup gewertet. Die Rennen waren sehr anspruchsvoll, da in vielen Gebieten die Wege durch Regen sehr weich und die vielen Wurzeln rutschig und daher sehr schwer

zu befahren waren. Im Kaolinbergwerk waren die Wege ausgeschwemmt und mit sehr viel Vorsicht zu befahren, da man leicht mit den Pedalen in den Rinnen hängen blieb.

Am 2. Oktober waren die Österr. Sprintmeisterschaften ein würdiger Abschluss der Saison, da eine schnelle Routenwahl und gekonntes Fahren gefragt war. Trotz Sturzes bereits vor dem 1. Posten und dem dadurch beschädigten Kartengestell, das während der Fahrt immer wieder fixiert werden musste, konnte **Sonja Pöttler den 2. Platz und damit den Österr. Vizemeistertitel in der**

Klasse Damen 40 mit einem Rückstand von nur 1,03 Minuten erreichen.

Auch in der Austria-Cup Gesamtwertung konnte sie wie im Vorjahr den hervorragenden 2. Gesamtplatz mit nur 7,42 Punkten Rückstand (von möglichen 700 Punkten) auf die Siegerin erreichen.



Sonja Pöttler



4. Marterlwanderung des ÖKB – OV Krieglach

Am 26. Oktober wurde die schon traditionelle Marterlwanderung vom örtlichen Kameradschaftsbund veranstaltet. Start war beim Rüsthaus der FF Krieglach, danach führte die Route über den Hauptplatz, Sommersiedlung, Masing, Malleisten und wieder zurück zum Ausgangspunkt. Insgesamt neun Gedenkstätten wurden den Wanderern bei der

diesjährigen Wanderung näher gebracht. Etwa auf halber Strecke war eine Labestation bei der Fam. Polleres eingerichtet, wo man sich bei selbst gebackenen Mehlspeisen, Aufstrichbroten, warmen und kalten Getränken stärken konnte. Mit Unterstützung einer Musikgruppe, die zünftig aufspielte, wurde die etwa zweistündige Wanderung von den rund 150

Teilnehmern problemlos bewältigt. Im Ziel - dem Depot der FF Krieglach - gab es dann zum Abschluss warme Speisen und herrliche Mehlspeisen. Bei der Verlosung der 200 Preise konnten sich die Gewinner über Gutscheine und Warenpreise freuen. Bei flotter Musik wurde trotz des nasskalten Wetters noch bis in den späten Nachmittag gefeiert.



Grußworte Alt-Bgm. Jakob Schrittwieser



gemütlicher Ausklang im Rüsthaus - FF Krieglach

Langlauf- und Tourenski Club Krieglach

Der LTC (Langlauf- und Tourenski Club) veranstaltete im Winter 2009/10 im VAZ zwei Vorträge über die Planung und Gefahren des Schitourensportes. Zahlreiche Teilnehmer besuchten diese Veranstaltungen, die vom Schriftführer des LTC Krieglach Gerhard Rieglthalner vorgetragen wurden. Durch seine Erfahrung auf diesem Gebiet als Einsatzleiter der Alpinen Einsatzgruppen Mürzzuschlag und Bruck/Mur, konnten auch nicht so erfahrene Freizeitsportler wertvolle Tipps mit nach Hause nehmen. Ein großer Dank gebührt Frau Bürgermeisterin Regina Schrittwieser für die Unterstützung!

Die Mitglieder des LTC nahmen an Skitouren und Bewerben teil. Höhepunkte waren die

Teilnahme am Sonnschien Tourenschilauf und am Dachstein Extrem-Tourenschirennen. Die Skibesteigung auf den Großvenediger war eine große Herausforderung! Außerdem konnten wir als kleines Betreuersteam Klemens Karner beim Veitscher Grenzstaffellauf unterstützen.

Der LTC Krieglach wird auch in der Wintersaison 2010/11 wieder interessante Fachvorträge im VAZ Krieglach präsentieren und hofft auf Ihre zahlreiche Beteiligung. Die Mitglieder des LTC wünschen allen Krieglacherinnen und Krieglacher Frohe Weihnachten und Prosit 2011.



das Team des LTC Krieglach



EINLADUNG

Liebe Krieglacherinnen
und Krieglacher!

Der ESV Massing möchte Sie zum

7. Krieglacher Ortspokal (Steirisch Eisschießen)

auf dem Sportplatz in Krieglach recht herzlich einladen.

Termin: **Donnerstag, 6. Jänner 2011**
 Startnummernausgabe: 06.30 Uhr
 Beginn: 07.00 Uhr
 Stockmaterial: Zugelassen sind nur steirische Stöcke!
 Preise: Jede Moarschaft erhält einen wertvollen Warenpreis.
 Siegerehrung: Im Anschluss an das Turnier im VAZ Krieglach.

Der Eis- und Stocksportverein Massing würde sich freuen, auch Sie bei dieser Veranstaltung begrüßen zu dürfen. Es sind natürlich auch Zuschauer und „Schlachtenbummler“ recht herzlich willkommen, die die teilnehmenden Moarschaften stimmkräftig unterstützen.

Mit sportlichen Grüßen
Die Vereinsleitung

Sprechstunden des Bürgermeisters

Dienstag:
10.00 - 12.00 Uhr

Mittwoch:
10.00 - 12.00 Uhr

Donnerstag:
16.00 - 18.00 Uhr

Freitag:
10.00 - 12.00 Uhr

im Gemeindeamt

**Tel. 03855/2355-100
oder 0664/1146385**

Wir wünschen Ihnen eine erfüllte
Weihnachtszeit und alles Gute
für das Jahr 2011.
Unseren Kunden danken wir für
ihr Vertrauen und ihre Treue.

Steiermärkische
SPARKASSE
In jeder Beziehung zählen die Menschen.

www.steiermaerkische.at



„Blondschöpfe“ vom Rainhof nicht zu bremsen!

Die Reiterinnen und Reiter des Reit- und Fahrvereines Rainhof konnten auch im Jahr 2010 an die Erfolge der vergangenen Jahre anknüpfen. Zum dritten Mal hintereinander konnten die Reiterinnen rund um Reitinstruktor Thomas Schalk bei den Landesmeisterschaften von 20. – 22. August in Sachendorf den Titel in der Mannschaftsdressur holen. Tina Kainer, Sandra Czelec, Andrea Grandl und Thomas Schalk stellten ihr und das Können der Pferde wieder unter Beweis. Die zweite Mannschaft mit Nadine Grieser, Sigrid Krammer, Nicole Roman und Manuela Wohlmuther erritt den ausgezeichneten fünften Rang. Auch in den Einzelbewerben wurden große Erfolge durch die Reiterinnen vom Rainhof erzielt. Bettina Bachernegg erritt in der Klasse Jugend den ausgezeichneten dritten Platz, den Landesmeistertitel holte sich zum zweiten Mal in Folge Nicole Roman bei den Junioren, Dritte wurde Nadine Grieser und den Vizelandesmeister in der Allgemeinen Klasse holte sich, mit einer herausragenden Leistung in der Kür, Andrea Grandl.

Dass auch der Ausbildungsarbeit mit jungen Haflingern am Rainhof hoher Stellenwert zukommt, zeigt das tolle Abschneiden bei den Materialpferdeprüfungen auf Landes- und Bundesebene. Bei der Materialpferdeprüfung für 3-4-jährige Haflinger in Pachers am 6. August erreichte Tina Kainer mit Aris bei den dreijährigen Haflingern Platz eins und Manuela Schöggel mit Raffinesse Platz drei. Bei den vierjährigen Haflingern erreichte Lisa Schrittwieser mit Aragon ebenfalls Platz eins. Beim ARGE Haflingerchampionat in Stadl Paura erreichte Tina Kainer mit

Aris Platz drei bei den dreijährigen Haflingern und bei den vierjährigen Haflingern erreichte Sandra Czelec mit Leila ebenfalls Platz drei.

Die Reiterinnen und Reiter des Reit- und Fahrvereines Rainhof trainieren jedoch schon wieder für das nächste Großereignis zu dem Sie der Verein recht herzlich einladen möchte. Am 19. Dezember um 15 Uhr findet die Pferdeweihe und um 16 Uhr das Weihnachtsreiten mit zahlreichen Darbietungen der Reiterinnen und Reiter des Vereins statt.



die erfolgreichen Reiterinnen und Reiter vom Rainhof

Weg vom Arbeitstier hin zum Turnierpferd



Seit Jahrzehnten ist es der Familie Schalk ein Anliegen, zuverlässige und leistungsbereite Pferde aus den besten Elterntieren zu züchten und schonend auf den Turniersport vorzubereiten. Aus dem schweren Arbeitstier von damals wurde ein eleganter und moderner Sportfreund.

Durch den modernen Haflingerhengst STARLINGTON ist

es gelungen, einen neuen und typvollen Vererber in die Steiermark nach Krieglach zu bringen. Ein Pferd, das bei der Hengstleistungsprüfung alle Blicke auf sich zog und vor allem durch seine Reiteigenschaften besticht.

Die Erfolge der Pferde und Reiter vom Rainhof waren 2010 wieder eine Meisterleistung und wir hoffen auf eine ebenso erfolgreiche Saison 2011.

Peter Fuchsbichler

Bergralleycup-Klassensieger

In der Klasse Spezial Tourenwagen bis 1400ccm ist der Krieglacher Peter Fuchsbichler als Gesamtsieger und somit als Bergralleycup-Klassensieger hervorgegangen. Beim steirischen Bergralleycup-Finale in Paldau konnte sich Peter Fuchsbichler mit einem knappen Vorsprung von 0,89 Sekunden auf seinen

größten Konkurrenten Günter Strohmeier den Klassensieg sichern.

Jedes der insgesamt zehn Rennen konnte der Krieglacher auf dem Podest beenden und belegte ein mal den 1. Rang, acht mal den 2. Rang und ein mal den 3. Rang. Von den insgesamt

103 Startern konnte Peter Fuchsbichler den ausgezeichneten 7. Gesamtrang in der OSK-Pokal-Endwertung belegen.

Die Marktgemeinde Krieglach gratuliert zum Klassensieg sowie zu den ausgezeichneten Einzelerfolgen sehr herzlich.



Bergralleycup-Klassensieger Peter (Fuxi) Fuchsbichler



VW - Polo - 1400 ccm - 165 PS

Die Marktgemeinde Krieglach bedankt sich bei allen Krieglacher Sportvereinen für Ihre Arbeit und Ihre Leistungen und gratuliert den erfolgreichen Sportlerinnen und Sportlern sehr herzlich !

drink-OR-drive Aktion: „Sicher nach Hause“

Der Verein „drink-OR-drive“ hielt kürzlich seine erste Jahreshauptversammlung in Langenwang ab. Präsentiert wurden der Tätigkeitsbericht der vergangenen zwei Jahre sowie die Auswertung der Fragebogenaktionen. Vorgestellt wurden auch die neuen „drink-OR-drive“-Vereins-T-Shirts sowie die gesamten Aktivitäten des Vereins: Vorträge an Schulen, Plakat-, Kalender und Flyeraktionen, Befragung mittels Fragebogen zum Thema „Alkohol am Steuer“, Unterschriftenaktionen,

Alkotest und Informationsstände bei Veranstaltungen und Aufzeigen von alternativen Transportmöglichkeiten. An dieser Stelle möchten wir unseren Mitgliedern ein herzliches Dankeschön aussprechen, denn ohne deren unermüdlichen Einsatz wäre die Arbeit für diese wichtige Sache nicht möglich!

Diese Aktionen zur Bewusstseinsbildung in der Bevölkerung und zur Vermeidung von Alkohol am Steuer wurden von den Besuchern mit großem Interesse aufgenommen.

Nach der Jahreshauptversammlung fand das zweite „drink-OR-drive“-Fest im Club Cueva statt. Dabei wurden die neue Auflage des „drink-OR-drive“-Flyers sowie die neuen Sticker präsentiert. Mehr als 200 Besucher lauschten den tollen Livebands „CaRouSel48“ und „Crashing satellites“. Mehr Information und Fotos gibt es im Internet auf www.drink-OR-drive.at

drink-OR-drive wünscht allen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Neue Jahr!



Wasser- und Kanalgebühren Tarifanpassungen

Aufgrund der einerseits zunehmenden Investitionen wie auch Erhaltungs- und Sanierungsmaßnahmen bei den gemeindeeigenen Wasserversorgungs- und Abwasserentsorgungseinrichtungen und der andererseits vom **Mürzverband erhöhten Verbandesbeiträge (bereits ab Juli 2009)** ist es nun auch seitens der Marktgemeinde Krieglach notwendig, ab 1.1.2011 die Beiträge anzupassen. Die Gebühren gestalten sich wie folgt:

Wassergebühren inkl. Mwst:

	Wasserzählermiete	Wasserzins
ab 1.1.2011	€ 21,-/Jahr	€ 1,06/m ³

Kanalgebühren inkl. Mwst:

	nach Verbrauch	Regenwasser – nach Fläche	Fäkalkanal – nach Fläche
Ab 1.1.2011	€ 1,93/m ³	€ 0,24/m ²	€ 0,33/m ²

In diesem Zusammenhang dürfen wir darauf hinweisen, dass die Marktgemeinde Krieglach bei sämtlichen Gebühren bemüht ist, diese so gering wie möglich

zu halten. Jedoch müssen diese zumindest kostendeckend vorgeschrieben werden, um Bedarfszuweisungsmittel seitens des Landes beantragen zu können.

Müllabfuhr - Änderung der Abfuhrgebiete Tarifanpassungen

In der Abfuhrordnung der Marktgemeinde Krieglach ist verankert, dass grundsätzlich, sofern es die geografischen Gegebenheiten erlauben, eine 120-Liter-Restmülltonne für die Entsorgung des Restmülls zu verwenden ist. Nunmehr wurden die Abfuhrbereiche einer genauen Überprüfung unterzogen und wird eine teilweise Umstellung von der Restmüllsack- auf die Restmülltonnenabfuhr erfolgen.

Eine Restmüllsackabfuhr wird nur noch in abgelegenen Gebieten, die vom großen Restmüllpressfahrzeug nicht erreicht werden können, durchgeführt. Für alle Haushalte gilt in Zukunft, dass entweder eine 120-Liter-Restmülltonne oder 26 Stk. 60-Liter-Restmüllsäcke/Jahr für die Abfuhr und Entsorgung des Restmülls zu verwenden sind. Die einzige Ausnahme stellen 1-Personen-Haushalte dar, die eine Reduzierung des

Restmüllvolumens auf 60 l (13 Stk. Restmüllsäcke) beantragen können.

Alle Haushalte, bei denen es zu Änderungen kommen wird, sind von der Marktgemeinde Krieglach schriftlich verständigt worden.

Tarifanpassung:

Aufgrund der **massiv gestiegenen Deponiekosten** (ab 1. Juli 2010), die der Mürzverband an die Gemeinden des **Abfallwirtschaftsverbandes** zur Vorschreibung bringt, ist es erforderlich, die Müllgebühren mit 1.1.2011 wie folgt vorzuschreiben.

Grundgebühr inkl. Mwst (pro Jahr):

Haushaltsgröße	ab 1.1.2011
1-Personen-Haushalt	€ 42,52
2-Personen-Haushalt	€ 56,69
3-Personen-Haushalt	€ 70,86
4- und Mehrpersonenhaushalt	€ 85,03
1 Einwohnergleichwert (Betriebe)	€ 42,52

Gefäßgebühr inkl. Mwst (pro Jahr):

Behältergröße	ab 1.1.2011
60-Liter-Müllsack (13 Stück)	€ 51,-
120-Liter-Mülltonne bzw. 60-Liter-Müllsack (26 Stk.)	€ 102,-
240-Liter-Mülltonne	€ 204,-
1100-Liter-Müllcontainer	€ 935,-
15-Liter-Biomüllsack (37 Stück)	€ 67,77
25-Liter-Biomülltonne (37 Abfuhren)	€ 81,80



Rauchmelder-Aktion

Für immer wieder kann man in den Medien entnehmen, dass Menschen bei Wohnungsbränden ums Leben kommen. Viele erleiden Rauchgasvergiftungen und dadurch bleibende Schäden. Die größte Gefahr ist nicht primär das Feuer, sondern der Brandrauch. Heim-Rauchmelder bieten zum Erkennen von Entstehungsbränden einen sehr wirksamen Schutz. Bitte beachten Sie, dass pro Geschoß ein Rauchmelder erforderlich ist, um Ihr Objekt entsprechend zu schützen.

Die Marktgemeinde Krieglach setzt die Rauchmelderaktion vom Vorjahr fort und besteht ab sofort wieder die Möglichkeit, Brandrauchmelder zu einem stark vergünstigten Preis über die Marktgemeinde Krieglach zu erwerben. Angeboten werden Brandrauchmelder der Type FlammEx 22 (Testsieger beim Rauchmeldertest) zum Preis von € 10,-- (offizieller Verkaufspreis € 18,90). Diese Brandrauchmelder haben den Vorteil, dass sie untereinander vernetzbar sind und somit einen sehr guten Schutz bieten. Bestellungen werden in der



Verwaltung und im Bürgerservice der Marktgemeinde Krieglach entgegen genommen. Die Aktion läuft bis 31. März 2011.

Weihnachtsbaumabfuhr

Die Marktgemeinde Krieglach bietet nach den Weihnachtsfeiertagen eine Abfuhr der Weihnachtsbäume an. Die Abholung der Weihnachtsbäume wird am Montag, dem **10. Jänner 2011** ab 7.00 Uhr

früh beginnen. Wenn Sie Ihren Weihnachtsbaum über diese Aktion entsorgen lassen wollen, ersuchen wir Sie, diesen ab 7.00 Uhr zur Abfuhr (in der Nähe Ihrer Mülltonne) bereit zu stellen.

Für den Fall, dass unsere Mitarbeiter im Winterdienst eingesetzt sind, wird ein neuer Abfuhrtermin bekannt gegeben.



Klima Modell Region Fragebogen

Vor einigen Wochen wurde an alle Krieglacher Haushalte ein Fragebogen im Hinblick auf die Erhebung der Energiedaten der Objekte in Krieglach ausgesandt. Die Gemeinden des Bezirkes Müritzschlag haben sich zu einer Klima-Modell-Region zusammengeschlossen und werden im ersten Schritt die Grundlagendaten aller Gemeinden erheben. Wenn Sie den Fragebogen noch nicht ausgefüllt haben, bitten

wir Sie, dass Sie sich Zeit nehmen und diesen ausgefüllt im Gemeindeamt abgeben bzw. im Postkasten vor dem Gemeindeamt einwerfen. Fragebögen, sollten Sie keinen Fragebogen erhalten haben, sind im Gemeindeamt – Verwaltung erhältlich.

Wir danken im Sinne einer guten Datenauswertung für Ihre Mühe.





Trinkwasseruntersuchung

AMTLICHES UNTERSUCHUNGSZEUGNIS

Probenbezeichnung: Hochbehälter
Probenahme am: 10.06.2010
Probenahme durch: Institut für Hygiene
Art der Spende: Quelle gefasst
Vorbehandlung: nicht vorbehandelt
Temperatur: 9,7 (°C)
Farbe: farblos
Aussehen: klar
Geruch: ohne
Geschmack: ohne

Chemisch – physikalische Untersuchung

Untersuchungsparameter	Einheit	Ergebnis	MU%	RZ*	ZHK*	Methode
ph-Wert	bei 20°C	7,89	5	6,50-9,50	-	DIN38404-5
Elektrische Leitfähigkeit (20°C)	µS/cm	527	5	2500	-	EN 27888
Ammonium	mg/l	< 0,02	15	0,50	-	DIN 38406-5

Bakteriologische Untersuchung

Untersuchungsparameter	Einheit	Ergebnis	MU%	RZ*	ZHR*	Methode
Koloniebildende Einheiten b. 22°C	KBE/ml	0	50	100	-	ISO 6222
Koloniebildende Einheiten b. 37°C	KBE/ml	0	50	20	-	ISO 6222
Escherichia coli	KBE/100ml	0	-	-	0	ISO 9308-1
Coliforme Bakterien	KBE/100ml	0	-	0	-	ISO 9308-1
Enterokokken	KBE/100ml	0	-	-	0	ISO 7899-2

*RZ = Richtzahl (Indikatorparameterwert), ZHK = zulässige Höchstkonzentration (Parameterwert), n.u. = nicht untersucht

Die bakteriologischen Analysewerte und der Lokalausweis der Wasserversorgungsanlage und ihrer Umgebung gaben keinen Grund zu einer Beanstandung.

Veranstaltungen/Kultur



Advent in Krieglach

Stimmungsvoll war auch heuer wieder die Auftaktveranstaltung zum Advent am Samstag, dem 27. November am Krieglacher Hauptplatz. Nach der Begrüßung durch Frau Bürgermeister Regina Schrittwieser trugen die Moderation und die Lesung besinnlicher Texte durch OSR Dir. Manfred Rauch, das Brassquintett der

Musikschule Krieglach, die Kinder des Gemeinde- und Heilpädagogischen Kindergartens sowie Schülerinnen und Schüler der Volksschule Krieglach dazu bei, dass sich vorweihnachtliche Adventstimmung am Hauptplatz ausbreitete. Beim Verkaufsstand, der vom TUS Tennis Krieglach betreut wurde, konnte man bei einem

wärmenden Getränk vorweihnachtliche Gedichte und Musik auf sich einfließen lassen. Die Besucher genossen die wunderbare Stimmung am Krieglacher Hauptplatz.

Die Marktgemeinde Krieglach dankt den Mitwirkenden für die Gestaltung dieses Adventabends sehr herzlich.



Begrüßung durch Bgm. Regina Schrittwieser



Brassquintett der Musikschule Krieglach



Adventkonzert ÖKB Krieglach

Der österreichische Kameradschaftsbund – Ortsverband Krieglach und das Kulturreferat der Marktgemeinde Krieglach brachten wieder ein einzigartiges Konzert ins Veranstaltungszentrum Krieglach - „Weihnacht in den Bergen“ mit dem Alpentrio-Tirol. Bei dieser Veranstaltung gab es

ein abwechslungsreiches Programm - sowohl traditionelle Volksmusik als auch Lieder wurden vorgetragen und vorweihnachtliche Geschichten regten die Gäste zum Nachdenken an. Die Besucher waren begeistert und für drei Stunden wurde der Alltag und der vorweihnachtliche Stress vergessen.

Wir, die Veranstalter bedanken uns bei den Besuchern, Fans, Ehrengästen und bei unserer Fahnenmutter Frau Bürgermeister Regina Schrittwieser recht herzlich und wünschen all unseren Freunden und Gönnern ein schönes und friedliches Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch in das Jahr 2011.



über 600 Besucher im VAZ Krieglach



Alpentrio Tirol

Musikkapelle voestalpine Roseggerheimat Krieglach

Wertungsspiel - Blasmusikgala

Das Wertungsspiel des Blasmusikbezirksverbandes Mürzzuschlag wurde am Mittwoch, dem 8. Dezember zum zweiten Mal im Krieglacher Veranstaltungszentrum in Form einer Blasmusikgala abgehalten. Insgesamt stellten sich neun Musikkapellen in den verschie-

densten Wertungsstufen der Jury. Die Musikkapelle voestalpine Roseggerheimat Krieglach trat in der Wertungsstufe „D“ – früherer Kunststufe - an. MMag. Thomas Brunner, der im Herbst dieses Jahres die Musikkapelle voestalpine Roseggerheimat Krieglach als Kapell-

meister übernahm, bereitete das Orchester gut auf dieses Wertungsspiel vor und konnte mit den Stücken „Barockouvertüre“ von Armin Suppan und dem Selbstwahlstück „Dragon fight“ von Otto M. Schwarz mit 89,66 Punkten ein sehr guter Erfolg erzielt werden.



Orchester



Urkundenübergabe



Brücken in die Gegenwart

In Memoriam Rudolf Zangl

Ein sehr hochklassig vorgetragenes und abwechslungsreiches Programm konnte am Samstag, dem 29. Oktober im Veranstaltungszentrum Krieglach miterlebt werden. Das Konzert unter dem Titel „Brücken in die Gegenwart 2010“ in Memoriam Rudolf Zangl, veranstaltet vom kunsthau muerz, dem Kulturreferat der Marktgemeinde Krieglach und der Musikkapelle voest Alpine Roseggerheimat Krieglach, wurde dem Publikum in drei Teilen zu Gehör gebracht.



Musikkapelle voest Alpine Roseggerheimat Krieglach

Bevor das erste Ensemble die Bühne betrat, begrüßte der Obmann der Musikkapelle voest Alpine Roseggerheimat Krieglach, Reinhard Moitzi im Namen der Veranstalter das Publikum und die Ehrengäste und nahm Bezug auf den Titel des Konzertes. Der langjährige Kapellmeister der örtlichen Musikkapelle und Musikschuldirektor Prof. Mag. Rudolf Zangl war einer der Wegbereiter der zeitgenössischen Musik im Bezirk Mürzzuschlag und so erschien es mehr als gerechtfertigt, ihm diesen Konzertabend zu widmen.

Den schlagkräftigen Auftakt machte das Schlagwerkensem-

ble **drummercircle muerz** mit den Musikern Klaus Fürstner, Christian Riegler, Nikolaus Wornisch und Heribert Prinz, auch Gründer des Ensembles, mit „4/4“ von Anthony J. Cirone und dem „Herbstfestival für vier Schlagzeuger“ von Nicolaus A. Huber.

Nach einer kurzen Umbaupause trat das Blechbläserquintett **grazchamberbrass** mit dem bekannten Werk „Emperor Joe“ von Werner Pirchner und dem „Bärentanz“ von Bela Bartok auf. Witzig und charmant präsentierten sie beide Werke. Das Publikum wurde vom Leiter der Gruppe, Herrn Musikschul-

direktor Mag. Hannes Haider, über die Werke informiert.

Den dritten und letzten Teil bestritt die **Musikkapelle voest Alpine Roseggerheimat Krieglach** unter ihrem Kapellmeister MMag. Thomas Brunner mit „Prelude fantasque“ von Patrick Huber und „Glück und Glas“ von Werner Pirchner.

Im nächsten Jahr werden die „Brücken der Gegenwart“ am Samstag, dem 11. Juni im Krieglachener Veranstaltungszentrum eröffnet. Wir freuen uns bereits auf Ihren Besuch.



grazchamberbrass



drummercircle muerz



„Bräuche fallen nicht vom Himmel“

Ein großes Interesse wurde der Buchpräsentation „**Bräuche fallen nicht vom Himmel**“ - **Volksfrömmigkeit, Volks- und (Aber)glaube im Jahreslauf** am 23. Oktober im Pfarrsaal Krieglach entgegen gebracht.

In sechsjähriger Arbeit (viel gelesene Literatur, Informationen unserer Kieglacher Bevölkerung, Durchstöben vieler Fotoarchive,...) ist es uns gelungen eine Vielzahl von Bräuchen in Wort und Bild festzuhalten. Mit diesem Buch wollen wir

ein Zeichen setzen: Altes und Wertvolles zu hüten, zu feiern und es nicht in Vergessenheit geraten zu lassen.

Das Buch zum Preis von € 38,- ist in der Pfarrkanzlei, Pfarrbücherei, Buchhandlung Tanzmeister und bei Familie Dunst erhältlich. Der Reinerlös kommt der Pfarre Krieglach zugute (Umbau des Pfarrsaales). Ein herzliches Danke an alle, die zum Gelingen bzw. Veröffentlichung dieses Buches beigetragen haben.

Dieses Buch wäre auch ein passendes Weihnachtsgeschenk!



Karl und Rosa Maria Dunst

Vernissage in der Galerie Oberegger Helga Bruggraber – Christine Kainz

Am Donnerstag, dem 14. Oktober fand in der Galerie Oberegger die Vernissage zweier sehr konträr arbeitender Künstlerinnen statt. Helga Bruggraber aus Krieglach präsentierte abstrakt-großformatige Flächen- und Strukturgemäle während Christine Kainz, die in Kapellen an der Mürz bzw. Wien lebt, eine Serie kleinformatiger naiver Landschaftsbilder zeigte.

Frau Bgm. Regina Schrittwieser gratulierte den beiden Künstlerinnen zu ihren gelungenen Werken. Musikalisch umrahmt

wurde die Vernissage vom Brassquintett der Musikschule

Krieglach unter der Leitung von MDir. Mag. Ludwig Gruber.



die Künstlerinnen mit Bgm. Regina Schrittwieser, Berta Oberegger, Sabine Marketz, MDir. Mag. Ludwig Gruber und dem Brassquintett der Musikschule Krieglach

Faszinierendes Äthiopien

Der Fotograf und Abenteurer Sepp Wohlmuth präsentierte am Donnerstag, dem 8. November im Krieglacher Veranstaltungszentrum mit seiner aktuellen Panoramadiashow eines der letzten authentischen Länder Afrikas.

Er durchquerte unter extremen Bedingungen die berühmte Danakilwüste, bestieg den Vul-

kan Ertales und folgte den Spuren riesiger Salzkarawanen. In den Semienbergen unternahm er Trekkingtouren. Längere Zeit verbrachte Sepp Wohlmuth bei den Stämmen im Südwesten des Landes und berichtete über die archaischen Bräuche dieser Völker. Faszinierende Bilder dokumentieren das Weltwunder der monolithischen Felskirchen

von Lalibela, die Inselklöster auf dem Tanasee und die Obelisken von Axum.





Krieglach ist Kunst...

Unter diesem Motto veranstalteten Sabine Adler und Irene Pflieger in Zusammenarbeit mit dem Kulturreferat der Marktgemeinde Krieglach am 30. und 31. Oktober erstmals eine Kunstausstellung in dieser Größenordnung. Das neue Veranstaltungszentrum bot den fast 40 einheimischen KünstlerInnen und KunsthandwerkerInnen einen wunderbaren Rahmen um den rund 2.000 Besuchern ihre Kunstwerke in stilvollem Ambiente präsentieren zu können. Bereits bei der Eröffnung durch Frau Bürgermeister Regina Schrittwieser und Frau Bezirkshauptfrau Hofrätin Dr. Gabriele Budimann wurden die Harmonie und die Freude der Aussteller an ihrem gemeinsamen Projekt spürbar. Herr OSR Günther Macek führte locker und launig durch die Eröffnung und präsentierte den zahlreichen Besuchern eine Kurzeinführung über das Denken der kreativen Menschen in Krieglach. Musikalisch umrahmt wurde die Eröffnung von Elena Schwab am Saxophon.

Annähernd ein Jahr war es her, dass die Idee geboren wurde, diese Vielfalt in Krieglach sichtbar zu machen und möglichst viele KünstlerInnen und KunsthandwerkerInnen unter ein Ausstellungsdach zu bringen, ohne einen „Standmarkt“ entstehen

zu lassen. Es sollte vielmehr eine Veranstaltung entstehen wo nicht vorrangig verkauft wird, sondern das Gespräch und die Präsenz der Kunstwerke im Vordergrund stehen. Das Konzept fand dann in einem Erstgespräch mit Frau Bürgermeister schnell Zuspruch und Unterstützung. Die Aussteller aus der Gemeinde überraschten mit einem breiten Spektrum aus verschiedensten Maltechniken, Fotografien, Handarbeiten, Glasschmuck Patchwork, Schnitz- und Kupferarbeiten, Keramik, Karikaturen und vielem mehr. Vor allem gelang es, eine Atmosphäre zu schaffen, die die Besucher einlud, zu gustieren und mit den Ausstellern ins Gespräch zu kommen.

Für das leibliche Wohl wurde ebenso bestens gesorgt. Regionale Köstlichkeiten wie naturbelassene Säfte von der Familie Weissenbacher und Bäckerkunst in Form von Striezel, Brot und vielem mehr von den ortsansässigen Bäckermeistern Rothwangl und Jäger rundeten die Eröffnung der „Kunst für alle Sinne“ ab.

Wir bedanken uns bei Bgm. Regina Schrittwieser für ihre Unterstützung und bei allen Ausstellern für die Vielfalt, die diese Ausstellung so besonders machte!

Da diese Ausstellung ein beson-



Grußworte HR Dr. Gabriele Budiman

derer Erfolg wurde, findet sie auf vielfachen Wunsch nun jährlich statt. Es bleibt der Termin am letztem Wochenende vor Allerheiligen:

29. und 30. Oktober 2011

Wenn Sie im nächsten Jahr ein Teil dieses Ereignisses sein möchten, bitten wir Sie als interessierte Krieglacher Künstler und Kunsthandwerker jederzeit um Anmeldung, um die Ausstellung planen zu können.

ANMELDUNGEN:

Marktgemeinde Krieglach

03855/2355

Sabine Adler

0699/105 364 49

Irene Pflieger

0676/93 86 536

Im Februar 2011 findet die erste Besprechung mit den „Ausstellern 2011“ statt.



v.li.n.re.: Elena Schwab (Musik), Irene Pflieger, Sabine Adler, Bgm. Regina Schrittwieser, HR Dr. Gabriele Budiman, OSR Günther Macek



das VAZ Krieglach als idealer Ort der Präsentation



Jakob Hiller

Ausstellung Hotel Panhans

Jakob Hiller fotografiert und experimentiert mit der Fotografie seit seinen Jugendjahren. Bekanntheit erlangte der Künstler mit seinen Landschaftsaufnahmen der Waldheimat. Eine neue Leidenschaft entdeckte der Fotograf mit den Aufnahmen von Schmetterlingen und Blumen, welche in der laufenden Ausstellung im Hotel Panhans gezeigt werden. Der erste Schritt der Arbeit ist die Beschäftigung mit dem Motiv. Die Aufnahmen der Schmetterlinge und der zum Teil selbst ge-

zogenen Blumen werden aus dem gewohnten Hintergrund herausgelöst. Mit der Eigenfarbe des Abgebildeten wird der Hintergrund verändert und gestaltet. Dadurch entsteht eine andere Realität – entstehen verschiedene Ebenen. Diese verschiedenen Ebenen kann man entdecken, durchwandern und erleben. Dabei kann sich der Betrachter fragen, welche Gefühle, welche Assoziationen angesprochen werden. Die Auseinandersetzung mit dem Sehen und mit der Wahrnehmung spiegelt sich in diesen Bildern. Man ist dazu aufgefordert in den Bildern zu verweilen.

Es bleibt nicht verborgen, dass Jakob Hiller ein Interesse für den Fantastischen Realismus hat. „Fantastische Realität – Realistische Fantasie“ war das Thema eines gemeinsamen Projektes mit der HLW Krieglach (2009). Der Künstler schenkt nicht nur seinen



Bildern viel Zeit, sondern ist auch im Roseggerbund und seit 1974 als Obmann des Fotoklubs Krieglach engagiert. Verschiedene Ausstellungen und zahlreiche Preise zieren den Lebenslauf von Jakob Hiller. 2008 ist der Bildband „Bilder aus Roseggers Waldheimat“ erschienen. Der Bildband zeigt das professionelle Handwerk der Landschaftsfotografie, die Bilder der Ausstellung zeigen seine Leidenschaft.

Die Ausstellung (40 Exponate) ist bis 21. Jänner 2011 im Festsaal, des Hotel Panhans während der Öffnungszeiten zugänglich.



Jakob Hiller und Mag. Heike Dobrovlny

KULTURREFERAT DER MARKTGEMEINDE KRIEGLACH

NEUJAHRS-KONZERT

ROBERT STOLZ SALONORCHESTER

Ernst Wedam, Dirigent
Anita Vozsech, Sopran • Alexander Puhrer, Bariton

Eintritt: Vorverkauf: € 8,-
Abendkasse: € 12,-
Jugendliche: € 4,-

Unterhaltsames aus der Straußdynastie und deren Zeit sowie Werke von Franz Lehár, Robert Stolz, u.a.

Samstag, 1. Jänner 2011, 19 Uhr
Veranstaltungszentrum Krieglach

Jeder Gast wird zu einem Glas Sekt eingeladen.
Ihre Eintrittskarte ist Ihr Gutschein!

Vorverkaufskarten erhältlich in der Buchhandlung Tanzmeister in Krieglach.

DA KOMMT SPANIEN SO SPANISCH UNS VOR.

Samstag, 5.2.2011
20 Uhr, VAZ Krieglach

Wander Bühne Krahaxn
FASCHING SKETCH KABARETT



„Der Schürzenjäger“

Theater – Landjugend Krieglach

Nachdem die Landjugend Krieglach Ende August das Bergfest über die Bühne gebracht hatte, wurde auch das zweite große Projekt der Ortsgruppe erfolgreich abgeschlossen. Die Premiere des Theaters „Der Schürzenjäger“ fand am Donnerstag, dem 30. September statt. Das Stück war ein Lustspiel in drei Akten, welches von Hermann Demel geschrieben wurde. Ein ehemaliges Mitglied der Landjugend, Manfred Kammerhofer führte - wie schon in den Jahren zuvor - Regie. Weitere zwei Vorstel-

lungen wurden am Freitag, dem 1. Oktober und Samstag, dem 2. Oktober im Veranstaltungszentrum Krieglach aufgeführt. Seit Anfang Juli studierten die motivierten Darsteller das Stück, bei dem sich das Publikum bestens unterhalten hat, ein. Insgesamt 13 Mitglieder der Landjugend Krieglach nahmen sich für das Theater Zeit indem es darum geht, dass sich Josef, ein erfolgreicher Schürzenjäger, als Mädchen verkleiden muss, um dem rachsüchtigen Ehemann der Katharina zu entgehen. Da-bei erhält er auch mehrere Heirats-

anträge. Alles in allem endet die Geschichte zu jedermanns Zufriedenheit.

Zwischen den Akten wurden die Gäste mit kalten Getränken, Wein, Sturm aber auch mit Kaffee versorgt. Und für die Hungerigen unter den Besuchern stand ein Buffet mit selbstgemachten Mehlspeisen und Aufstrichbrot bereit.

Das Schauspiel war wieder einmal ein voller Erfolg und man kann sich bereits auf das Theater 2011 freuen!



heitere Szene



die Theatergruppe der LJ Krieglach

Männerchor Krieglach - Konzert

Der Männerchor Krieglach ist durch zahlreiche Auftritte bei Konzerten des Singkreises und durch die musikalische Gestaltung von Veranstaltungen der Marktgemeinde, des Rosegerbundes sowie diverser kirchlichen Feste bekannt. Am 30. Oktober gestalteten die Männer mit ihrem Chorleiter Stefan Rapp jedoch ihr erstes Konzert mit einem abendfüllenden Programm in ihrer 13-jährigen Geschichte.

Gewidmet war der Abend Hans Held, Prof. Hans Täubl, Hannes Grieser, Zenz Zwangsleitner und Roman Fladenhofer. Alle Genannten hatten eine beson-

dere Beziehung zum Männerchor oder waren Mitglieder. Die Besucher im vollbesetzten Pfarrsaal erlebten ein abwechslungsreiches Konzert mit einem bunten Querschnitt aus dem Repertoire. So waren unter anderem Volkliesätze von Hans

Held und Prof. Hans Täubl, der Jägerchor aus dem „Freischütz“ und Lieder der Comedian Harmonists zu hören. Josef (Joe) Heim führte durchs Programm, wobei auch einige Anekdoten aus all den Jahren zu hören waren.



Konzert des Männerchors Krieglach im Pfarrsaal



Singkreis Krieglach im Stift Rein

Der Singkreis Krieglach unter der Leitung von Prof. Ernst Wedam wirkte mit beim vom „Steirischen Sängerbund“ veranstalteten Konzert zum Gedenken der steirischen Komponisten Franz Koringer (verst. 2000), Allarich Walnner (verst. 2005) und seines in diesem Jahr verstorbenen Obmanns DI Baldur Heckel in der Stiftsbasilika Rein. Die acht Chöre aus der Steiermark und Slowenien sangen je drei Lieder alleine und zum Schluss des Konzertes gemeinsam unter der Leitung von Landeschorleiter Prof. Ernst Wedam „Summertram“ (Fr. Koringer), „Die Sonn geht zu und wieder auf“ (H. Täubl), „Abendstim-

mung“ (A. Wallner) und den Jodler „Bleibn ma beinand“ von Kurt Muthspiel.

Der Klang der 250 Sängerinnen und Sänger war überwältigend und erfüllte die große Basilika. Der Singkreis Krieglach bot in seinem Einzelbeitrag neben zwei Liedern von F. Koringer

und A. Wallner das Adventlied „Aus hartem Weh“ im Satz des Krieglacher Komponisten Hans Täubl, dessen 10. Todestag wir 2011 gedenken. Für den einfühlsamen, innigen Vortrag der Lieder bedankte sich das zahlreich erschienene Publikum mit reichem Applaus.



ROCKTOBER in Krieglach

Bereits zum 12. Mal ging am 9. Oktober im Festzelt beim Veranstaltungszentrum Krieglach der „ROCKTOBER“ über die Bühne. Mit dabei waren heuer <no sane> aus Mürzzuschlag und die Ö3-Soundcheck Gewinner <Cardiac Move>. Höhepunkt des Abends war wie auch in den letzten Jahren der Auftritt von <Raureif>.

Eröffnet wurde der Abend von <no sane>, die mit klangvollen Eigenkompositionen und bekannten Songs die ersten Besucher zum Mitmachen ani-

mierten. <Cardiac Move>, die etablierte Pop-Band aus Salzburg, begeisterte das Publikum nicht zuletzt mit den aus der Hitparade bekannten Hits wie „Fishermen“ und „What I feel“. Das Zelt war gefüllt und die Stimmung war bereits ausgelassen als die Jungs von Raureif die Bühne betraten und mit ihrem Auftritt noch eins drauf legten. Gestartet wurde sehr bodenständig mit Gert Steinbäcker's „Steiermark“ gefolgt von zahlreichen Hits aus der Rock und Pop Szene. Die Fans aus Nah

und Fern waren begeistert und dankten mit tosendem Applaus.

Auch in diesem Jahr war Rocktober eine gelungene und durchwegs friedliche Veranstaltung. In diesem Zusammenhang möchte sich der Veranstalter für die umfassende Unterstützung der Marktgemeinde und dabei im Besonderen bei Frau Bürgermeister Regina Schrittwieser herzlich bedanken.

An einer Fortsetzung von Rocktober im Jahr 2011 wird bereits gearbeitet.



Raureif



Begeisterung beim jungen Publikum



Roseggerbund Waldheimat Krieglach

Unsere Aktivitäten im Herbst waren vielfältig.

Im Oktober gestaltete der Roseggerbund auf Einladung des Vereins „Kulturwerkstätte Aflenzertal“ im Kulturcafé Aflenz einen Roseggerabend mit verschiedenen Texten (Gedichte und Prosa) und wunderbaren Dias aus der Waldheimat, musikalisch umrahmt von der Gruppe Fidlkouch aus dem Aflenzertal.

Ebenso im Oktober stellte sich der Filmklub Kapfenberg in Krieglach im VAZ mit einem Filmabend vor. Unter dem Motto „Hier und anderswo“ zeigte der Obmann des Filmklubs Günther Agath einen Querschnitt aus dem filmischen Schaffen des ambitionierten Vereines seit 2007. Unter anderem beeindruckte die Besucher ein Film über die Entstehung des Windparks Moschkogel sehr.

Im November stellte der Schauspieler Rainer Hauer, langjähriger Direktor am Grazer Schauspielhaus und späterer Burgschauspieler, im VAZ ein von ihm gestaltetes Hörbuch über Peter Rosegger unter dem Titel „Mein Weltleben“ vor. Ne-



Kulturcafé Aflenz

ben Gedichten und Geschichten moderiert Hauer auch durch das Leben des Dichters.

Schließlich ging die Adventgala „...und wieder naht ein Licht“ am 19. Dezember in Zusammenarbeit mit dem Kulturreferat der Marktgemeinde Krieglach mit großem Erfolg über die Bühne des VAZ.

Das Schauspielerehepaar Brigitte Karner und Peter Simonischek beeindruckten des Publikums mit einfühlsamen und humorvollen Texten, musikalisch hervorragend umrahmt vom Ensemble Graz Chamber Brass, dem Brucker Saitenklang

sowie dem Singkreis und Orchesterverein Krieglach unter der Leitung von Prof. Ernst Wedam.

Was wäre eine Adventveranstaltung ohne die Jugend! Schülerinnen der Hauptschule Mitterdorf legten unter der Leitung ihrer Lehrerin Kunigunde Gutschlhofer eine exzellent gestaltete Sprechperformance zum Thema „Weihnachten“ hin, und eine Theatergruppe der Peter Rosegger-Hauptschule Krieglach begeisterte durch ein modernes Weihnachtsspiel, einstudiert von ihrem Lehrer Josef Polansky.



Rainer Hauer und Johann Reischl



Adventgala



Vorstellung der neu gegründeten Österreichischen Wasserrettung (ÖWR) *Bezirksstelle Mürzzuschlag*

Die Österreichische Wasserrettung (ÖWR) - Bezirksstelle Mürzzuschlag wurde vor Kurzem gegründet.

Die Bezirksstelle verfügt über Einsatztaucher, Fließwasserretter, Schiffsführer, Schwimmlehrer und hat seit der Gründung vor ca. einem halben Jahr 130 Mitglieder gewinnen können.

Die ehrenamtlichen Helfer dieser gemeinnützigen Organisation riskieren oft bei gefährlichen Rettungseinsätzen ihr Leben, um das Leben anderer zu retten.

Unsere aktiven Mitglieder zeichnet nicht nur ein hohes Maß an Hilfs- und Opferbereitschaft aus, sondern auch fachliche Kenntnisse auf den Gebieten der Technik, der Medizin und des Sports. So verfügt die ÖWR z.B. über speziell für den Rettungseinsatz ausgebildete Tauchmannschaften und Bootsführer.

Aufgabe der ÖWR ist ausschließlich und unmittelbar die Schaffung und Förderung aller Maßnahmen und Einrichtungen, die

der Bekämpfung und der Vorbeugung des Ertrinkungstodes dienen. Insbesondere ist dies die Erteilung von Schwimmunterricht für Anfänger und Fortgeschrittene als Präventivaufgabe gegen den Ertrinkungstod, die Unterrichtung und Ausbildung im Rettungsschwimmen, im Tauchen, im Rettungstauchen und im Führen von Ruder- und Motorbooten, in stehenden und in fließenden Gewässern sowie die Schulung von ÖWR-Einsatzkräften und anderer Interessenten im Setzen von Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Unfällen am und im Wasser. Damit soll die Wassersicherheit für alle erhöht werden.

Die ÖWR lehrt Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen das Schwimmen und Schwimmern das Rettungsschwimmen. Nach Vorbereitung auf das geforderte Leistungsniveau können die Abzeichen für die österreichischen Schwimmer- bzw. Rettungsschwimmerscheine erworben werden. Auch Spezialisten für den Wasserrettungsdienst, z.B. Schiffsführer, Rettungstaucher

und Wildwasserretter werden von der ÖWR ausgebildet.

Im Auftrag der zuständigen Behörden und/oder der jeweiligen Verantwortlichen wird die Überwachung von Wassersportveranstaltungen jeglicher Art übernommen.

Die ÖWR führt auch Wettkämpfe im Rettungsschwimmen und Rettungstauchen auf nationaler und internationaler Ebene durch.

Bei Fragen über die ÖWR oder bzgl. Schwimmkurse und Ausbildungen kontaktieren Sie uns:

Kontakt:
Österreichische Wasserrettung
Bezirksstelle Mürzzuschlag

Ing. Michael Kainer
Bezirksstellenleiter
Aichfeld-West 55
8670 Krieglach

Tel. 0664/6157971
M@il. oewr.muerz@twin.at
www.oewr-muerzzuschlag.at.nr



das Team der Wasserrettung Mürzzuschlag



Übung für den Ernstfall



Zivildienst beim Roten Kreuz

Die andere Trägerorganisationen auch, ist das Rote Kreuz auf die Mitarbeit von Zivildienstleistenden angewiesen. Immer mehr junge Männer interessieren sich für die Alternative zum Österreichischen Bundesheer. Aus diesem Grund darf dieser Bereich im Roten Kreuz und der Zugang vorgestellt werden.

Die Dauer des Zivildienstes beträgt **neun Monate**, dem voran steht die Stellungsuntersuchung, bei welcher die Tauglichkeit des Wehrpflichtigen festgestellt wird. Wenn sich ein Jugendlicher für die Alternative Zivildienst entscheidet und zum Roten Kreuz will, so empfiehlt es sich, schon bei der Stellungskommission eine **Zivildienstklärung** abzugeben. Unbedingt muss hierbei „Rotes Kreuz“ mit dem Zusatz „Landesverband Steiermark“ angegeben werden.

In weiterer Folge erhält der Stellungspflichtige den sogenannten **„Feststellungsbescheid“**. Sobald dieser zugestellt wurde, gilt es, so rasch als möglich mit der Rotkreuz-Bezirksstelle Mürzzuschlag Kontakt aufzunehmen. Zuständiger Referent ist **Bezirksrettungskommandant Alexander Vas**.

Sobald der Kontakt zum Roten Kreuz Mürzzuschlag hergestellt wurde, fordert diese den künftigen Zivildienstleistenden beim Landesverband Steiermark des Roten Kreuzes an. Wenn diese Schritte früh genug eingeleitet wurden, besteht eine hohe Wahrscheinlichkeit, den Zivildienst im Rotkreuz-Bezirk Mürzzuschlag absolvieren zu können. Entweder an der Bezirksstelle Mürzzuschlag oder der Ortsstelle Kindberg.

Die nun folgenden Schritte übernimmt automatisch das Zivildienstressort des Rotkreuz-Landesverbandes Steiermark bis es zu einer Bestätigung durch die Zivildienstserviceagentur (ZISA) kommt.

Die laut Sanitätärgesetz notwendige **Ausbildung** des Zivildienstleistenden zum **Rettungsanwärter** erfolgt im Bildungs- und Einsatzzentrum Laubegg (Bezirk Leibnitz). Das Praktikum erfolgt bereits an der Rotkreuz-Bezirksstelle Mürzzuschlag. Jedoch werden Rettungsanwärterkurse auch an der Bezirksstelle Mürzzuschlag angeboten, dadurch kann der rund einmonatige Ausbildungsaufenthalt in Laubegg entfallen und sofort mit dem Zivildienst beim Roten Kreuz begonnen werden. Die Ausbildungszeit fällt natürlich in die Zivildienstdauer von neun Monaten.

Der Weg zum Zivildienst beim Roten Kreuz Mürzzuschlag zusammengefasst:

1. Zivildienstklärung „Rotes Kreuz“ mit Zusatz „Landesverband Steiermark“ bei der Stellungskommission abgeben

2. nach Erhalt des Feststellungsbescheides sofort Kontaktaufnahme mit der Rotkreuz-Bezirksstelle Mürzzuschlag
3. alle weiteren Schritte erfolgen automatisch – bis der Einberufungsbefehl zugestellt wird

Sie erreichen Herrn Alexander Vas über die Rotkreuz-Bezirksstelle Mürzzuschlag unter der Telefonnummer 050 144 5 271 12 bzw. über die E-Mail-Adresse alexander.vas@st.rotekreuz.at.

Der Zivildienst hat neben seiner hohen personellen Bedeutung noch einen wesentlichen positiven Nebeneffekt: etwa 75 % der Zivildienstleistenden entscheiden sich nach ihrer „Zivi-Zeit“ dem Roten Kreuz als freiwillige Mitarbeiter treu zu bleiben.

Der Zivildienst bietet jungen Männern die Möglichkeit, sich sozial zu engagieren und sich vielleicht auch beruflich in diese Richtung zu entscheiden. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Roten Kreuzes würden sich über zahlreiche neue Gesichter freuen.

ZIVILDIENTST BEIM ROTEN KREUZ
MEHR ALS NUR PFLICHT

- Sie erhalten eine Ausbildung zum Rettungsanwärter, das ist eine Berufsausbildung, die Ihr weiteres Berufsleben sehr positiv beeinflussen kann und Ihre soziale Kompetenz stärkt.
- Sie arbeiten in einer internationalen Hilfsorganisation – Ihre Entscheidung ist uns wichtig, Ihr persönlicher Einsatz lohnt sich!
- Ein Team von vielen Gleichgesinnten erwartet Sie!
- Wir helfen Ihnen bei der Vereinbarung Ihres Wunschtermines. Dienstantrittsmöglichkeit: März – August – Oktober

INFOS erhalten Sie bei Ihrer Rotkreuz-Bezirksstelle oder im Landesverband Steiermark des Österreichischen Roten Kreuzes: 8010 Graz, Merangasse 26, Telefon 050 144 5-10 330, e-mail: ronald.vala@st.rotekreuz.at, www.st.rotekreuz.at

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
Aus Liebe zum Menschen.



FF Krieglach

Feuerwehr und Jugend

Das hat mich als 12-Jähriger dazu bewegt, dass ich der Feuerwehr beitrete? Warum bin ich Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Krieglach? Warum will ich anderen Menschen helfen? Was ist das für ein Gefühl, anderen Menschen aus ihrer Notlage zu helfen? Feuerwehrjugend – sinnvolle Freizeitbeschäftigung?

All diese Fragen und einige mehr werde ich Ihnen in den nächsten Zeilen beantworten.

Da mein Vater Mitglied der Betriebsfeuerwehr Krieglach Werk ist, war ich schon als kleiner Junge für die Feuerwehr begeistert. Egal was ich gerade gespielt hatte oder ob meine Freunde bei mir zum Spielen waren, wenn Papa zur Feuerwehr fuhr, musste ich einfach mit. Da die Väter meiner Freunde ebenfalls bei derselben Feuerwehr wie mein Vater waren und wir alle von der Feuerwehr begeistert waren, wurden hier schon Freundschaften geschlossen. Heute sind meine Freunde und ich stolze Mitglieder der FF Krieglach. Seitdem ich zählen konnte, fragte ich meinen Vater bei jedem meiner Geburtstage, wann ich endlich der Feuerwehr beitreten darf. Im Jahr meines 12. Geburtstages war es soweit und ich wurde offizielles Mitglied der FF Krieglach.

Ab diesem Zeitpunkt habe ich einiges für mein weiteres Leben gelernt und vieles erlebt, was nicht jeder Jugendlicher von sich behaupten kann. Disziplin, Ordnung, Kameradschaft usw., das sind nur ein paar Dinge, welche man in seinem Leben immer wieder brauchen kann. Man lernt Verantwortung zu tragen für sich und seine Kameraden, für einander da zu sein nach schweren bzw. tragischen Einsätzen. Egal

ob Bewerbe, Ausflüge, Feuerwehrbälle, Übungen, Schulungen oder Einsätzen, bei all diesen Dingen gibt es nur ein Miteinander, dass die ganze Mannschaft stark macht, um sich in der Öffentlichkeit von der besten Seite zeigen zu können. Die gute Kameradschaft und das Zusammenarbeiten, sind nur zwei von vielen positiven Gründen, um der Freiwilligen Feuerwehr beizutreten. Dieses Gefühl, wenn man einen Menschen aus einer Notsituation befreit oder geholfen hat, kann man einer anderen Person nicht erklären bzw. beschreiben. Man verlässt das Feuerwehrhäuschen nach jedem Einsatz, egal um welchen es sich handelt, mit einem Gefühl der Zufriedenheit, weil man weiß, man hat sein Bestes getan um jemanden zu helfen. Ein Feuerwehreinsatz kann noch

so schlimm sein, doch wir Feuerwehrmänner und -frauen wissen, dass auch uns beim „RETTEN, LÖSCHEN, BERGEN“ Grenzen gesetzt sind. Ist die Feuerwehr eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung? Es heißt immer wieder, „die Kameraden fa da Feierwehr, de saufen jo eh nur...“ Genau diese Menschen sind sich nicht bewusst und schauen den wirklichen Tatsachen nicht ins Auge, welches

Aufgabengebiet die Feuerwehr hat und welche Leistungen die Feuerwehrkameraden in schwierigen Situationen erbringen. Gerade in unserer heutigen Zeit, wo sich Jugendliche in ihrer Freizeit meistens mit Computerspielen beschäftigen, auf der Straße herumlungern, in schlechte Kreise geraten und oft keiner richtigen Beschäftigungen nachgehen, ist es wichtig, dass sie ihre Freizeit **SINNVOLL** gestalten.

Ich persönlich kann es nur jedem Jugendlichen empfehlen, dass er oder sie dieser Blaulichtorganisation beitrifft. Bei jeder Tages- und Nachtzeit, bei jedem Wetter ist die FF KRIEGLACH für ihre Bevölkerung einsatzbereit und das 365 Tage im Jahr!

Bericht: OFM Pusterhofer (19 Jahre), Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Krieglach



**Raiffeisenbank
Mittleres Mürztal**

**Die Mitarbeiter der
Raiffeisenbank Krieglach
bedanken sich für die
gute Zusammenarbeit
und wünschen Ihnen und
Ihrer Familie ein schönes
Weihnachtsfest sowie
viel Glück und
Gesundheit für das neue
Jahr 2011.**











Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit



Einsatz auf der B72

Unsere Aufgabe ist es, die Einsatzbereitschaft zu sichern um im Einsatzfall schnell, verantwortungsvoll und gewissenhaft helfen zu können. Die Sicherung der Einsatzbereitschaft erfolgt durch umfangreiche Schulungen und Ausbildungen, Erhaltung und Wartung der Fahrzeuge, Gerätschaften, und des Rüsthauses, die Kameradschaftspflege und die Mitwirkung bei der Aufbringung finanzieller Mittel zur Sicherung dieser Aufgaben.

Einen wichtigen Teil dabei nimmt auch die Jugendarbeit ein. Wir sind stolz darauf, wenn es uns gelingt, Jugendliche auf dem Weg zum Erwachsenwerden zur Seite zu stehen. Wir wollen unsere jungen Kameraden motivieren für unsere Feuerwehr zur Verfügung zu stehen um der Bevölkerung, das heißt den Krieglacherinnen und Krieglachern mit ihrer Freizeit zu dienen. Dies ist eine sehr verantwortungsvolle Aufgabe zumal es bei der Feuerwehr darum geht, gemeinsam im Einsatzfall Gefahren und Schäden für den Einzelnen und die All-

gemeinheit abzuwenden. Die Zeilen unseres Feuerwehrmitgliedes Dominik Pusterhofer zeigen uns, dass wir auf dem richtigen Weg sind.

Das Jahr 2010 ist nun fast vorüber und wir hatten so viel Einsätze wie noch nie. Unsere Feuerwehr wurde zu mehr als 170 Einsätzen alarmiert. Mit dieser hohen Einsatzzahl rangieren wir steiermarkweit unter den ersten 5 % aller steirischen Feuerwehren. Ein Großteil dieser Alarmierungen erfolgt still - ohne dass unsere Bevölkerung dies bemerkt.

Um diese enorme Zahl an Einsätzen bewältigen zu können, sind viele Ausbildungsstunden notwendig. Wir haben in unserer Feuerwehr einen sehr hohen technischen Ausrüstungs-



Einsatz auf der S6

stand. Dieser erfordert aber auch ein extrem hohes Fachwissen und eine umfangreiche Ausbildung. Dieses Fachwissen erwerben unsere Mitglieder bei den wöchentlichen Schulungen und bei den verschiedensten Lehrgängen an unserer Ausbildungsstätte in Lebring. In diesem Jahr konnte neben unserem Feuerwehrkuraten und Pfarrer Herrn Mag David Schwingenschuh weitere vier junge Kameraden die Grundausbildung der Feuerwehr abschließen und stehen daher für den Aktivdienst voll zur Verfügung. Unsere Leistungsüberprüfungen erfolgten bei der Vielzahl an Einsätzen, welche wir permanent zu absolvieren haben. Für das unfallfreie Bewältigen von Einsätzen gibt es keine Leistungsabzeichen – dafür aber die Gewissheit, dass wir jederzeit in der Lage sind unsere Aufgaben und Aufträge gewissenhaft zu erfüllen.

Auf einer externen Großübung, an welcher wir 2-tägig teilnehmen durften, möchten wir hier hinweisen. Vom 13. – 14. Juli 2010 nahmen wir an einer internationalen Katastrophenschutzübung des Österreichischen Bundesheeres teil. Die Aufgabenstellung unserer Einheit, welche sich aus den Feuerwehren Krieglach, Neuberg, voestalpine Kindberg, Mürzhofen, St. Marein und Böhler Kapfenberg zusammensetzte, konnten bestens erfüllt werden.



die Kameraden der FF Krieglach



Das Kommando dieser Einheit, unter der Führung von unserem Kommandanten ABI Mag. Otto Fritz, konnten seitens internationaler Beobachter nur positive Kritik entgegennehmen. Das Übungsszenario, eine Katastrophe nach einem Erdbeben, wurde im Katastrophenübungs-gelände „TRITOLWERK“ des ÖBH gespielt.



Hauseinsturz nach Erdbeben

Die extrem hohen Temperaturen und anspruchsvolle Einlagen forderten unsere Einheit sehr intensiv.



Koordinierung der Einsatzkräfte

Jährliche Überprüfungen, monatliche Fahrzeug- und Gerätekontrollen, die permanente Sichtüberprüfung unserer Rettungsgeräte erfordern einen Zeitaufwand, der in Betrieben mehr als einen Arbeitsplatz sichert. Dieser Zeitaufwand wird von unseren Mitgliedern mit einem riesigen Engagement und Verantwortungsbewusstsein durchgeführt. Jeder unserer Feuerwehrmitglieder kann sich im Einsatzfall darauf verlassen, dass alles funktioniert und auch die Sicherheit gewährleistet ist.

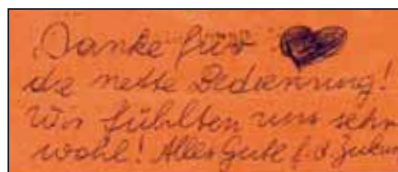
Im Rahmen unserer Aufgabe „Aufbringung finanzieller Mit-

tel“ ist es uns gelungen, eine Krieglacher Veranstaltung zu institutionalisieren. Der 6. Krügerltanz 2010 am 17. April im Veranstaltungszentrum Krieglach wurde mit mehr als 1.500 Besucher zu einem riesigen Erfolg. Dabei konnte unsere Feuerwehr eindrucksvoll beweisen, dass wir in der Lage sind eine riesige Veranstaltung gekonnt auszurichten.



Bockbieranstich im VAZ

Beim 2. Bockbieranstich am 6. November konnten wir wiederum eine gelungene Veranstaltung durchführen. Wir danken allen unseren Besuchern für ihre Wertschätzung und ihren Zuspruch bei diesen Veranstaltungen. Besonders haben wir uns über eine am Tisch liegen gebliebene, herzliche Notiz gefreut:



Wir erlauben uns, Sie schon jetzt auf unsere Veranstaltung am 30. April 2011 hinzuweisen und wir freuen uns auf Ihren zahlreichen Besuch.



Wir möchten uns bei der Krieglacher Bevölkerung bedanken. Danken dafür, dass sie unsere Arbeit schätzt und unsere Leistungen anerkennt, ohne dass wir bei jeder Gelegenheit darauf hinweisen müssen. Wir danken dafür, dass wir bei den Förderbeiträgen und bei der Einladung zum Krügerltanz so großzügig unterstützt werden.

Wir bedanken uns auch bei unseren Nachbarfeuerwehren Freßnitz und Krieglach Werk sowie bei der Exekutive und dem Roten Kreuz für die gute Zusammenarbeit. Einige Einsätze haben gezeigt, wie wirkungsvoll unsere Feuerwehren miteinander auftreten.

Wir freuen uns schon sehr auf die gemeinsame Nutzung des Zubaus. Wir sind davon überzeugt, dass die bauliche Zusammenlegung des Roten Kreuzes Ortsstelle Krieglach mit der Freiwilligen Feuerwehr Krieglach ein weiterer Garant dafür ist, die Sicherheit der Krieglacher Bevölkerung mit zu gewährleisten. Es ist ein gemeinsames Projekt, welches notwendig, zweckmäßig und wirtschaftlich ist.

Unser besonderer Dank gilt Frau Bürgermeister Regina Schrittwieser und dem Krieglacher Gemeinderat. Frau Bürgermeister hat für unsere Anliegen immer ein offenes Ohr. Es wäre um ein vielfaches schwieriger, die Einsatzbereitschaft zu sichern, wenn nicht ein Gemeindeoberhaupt mit vollster Unterstützung hinter unserer Einsatzorganisation steht.

Wir wünschen Ihnen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und uns allen ein Gutes Neues Jahr 2011.

Für das Kommando: ABI Mag. Otto Fritz, OBI Herbert Schwaiger



FF Freßnitz

Bezirkfunkleistungsbeiwerb in Freßnitz

Ein Teilnehmerrekord gab es beim 8. Bezirks-Funkbeiwerb in Freßnitz am Samstag, dem 16. Oktober. Insgesamt traten 70 Bewerber zum fairen Wettstreit am Funkgerät an. 28 Teilnehmer erhielten davon das Funkleistungsabzeichen in Bronze.

Die Ehrengäste gratulierten zu den errungenen Leistungsabzeichen und den Siegern im Pokal-

beiwerb. Lobende Worte gab es von Landtagsabgeordneten Josef Straßberger, Frau Bürgermeister Regina Schrittwieser und von Landesfunkbeiwerbsleiter Ing. Alfred Schintlbacher. Großen Dank für die hervorragende Durchführung dieses Beiwerbes sprachen alle dem Bezirksfunkbeauftragten Oberbrandinspektor Heinz Brunnhofer sowie BR Johann Eder-Schützenhofer, Wehrkommandant der FF-Freß-

nitz, aus. Musikalisch umrahmt wurde die Siegerehrung von der Feuerwehrmusik Freßnitz. Zeitgleich fand im Rüsthaus der FF Freßnitz die alljährliche Feuerlöcherüberprüfung statt. Für musikalische Unterhaltung sorgten „Erich und seine Musikanten“. Insgesamt wurden 276 Löcher auf ihre Funktion überprüft. Damit ist ein wichtiger Teil für den vorbeugenden Brandschutz erfüllt!



Bezirkfunkleistungsbeiwerb



Feuerlöcherüberprüfung

BR Johann Eder-Schützenhofer ist neuer Kammerobmann!

Johann Eder-Schützenhofer, Familienvater, Landwirt, Kommandant der FF-Freßnitz sowie Bezirksfeuerwehrkommandant-Stellvertreter beweist sich täglich für das Wohl seiner Mitmenschen. Nun wurde Johann nach 15 Jahren als Kammerrat und davon fünf Jahre als Kammerobmann-Stellvertreter zum neuen Kammerobmann der

Bezirkskammer für Land- und Forstwirtschaft gewählt. Bei der Kammervollversammlung am 25. November wurde ihm mit 100 % das Vertrauen ausgesprochen.

Die Kameraden der FF Freßnitz sind stolz auf ihren Brandrat und wünschen ihm viel Erfolg bei seiner neuen Herausforderung!



VORANKÜNDIGUNG:

**Freßnitzer Feuerwehrball am Samstag, 8. Jänner 2011 im VAZ Krieglach.
Auf Ihren Besuch freut sich die Freiwillige Feuerwehr Freßnitz!**

*Wir bedanken uns bei allen Helfern und Gönnern für die Unterstützung im Jahr 2010
wünschen der Bevölkerung von Krieglach eine besinnliche und ruhige Weihnachtszeit
sowie einen guten Rutsch ins Jahr 2011!*

Ihre Freiwillige Feuerwehr Freßnitz



Jubilare - Wir gratulieren

Zum Geburtstag

75 Jahre:

Stefanie Holzbauer
 Josef Schwaighofer
 Heinrich Hammel
 Christine Kohlhuber
 Franz Schmiedhofer
 Johann Klackl
 Gottfriede Bucher
 Karoline Zahradnik
 Johann Rosenthal
 Josef Schlimbach
 Johann Köstenbauer

80 Jahre:

Margaretha Lambauer
 Cäcilia Fischer
 Gerald Görgl
 Maria Kutzner
 Ingeborg Kerschbaumer
 Eduard Mayer
 Hermine Preininger
 Sofie Fladenhofer
 Johann Hirschler
 Johann Paller
 Maria Schreiber
 Alois Schmidt
 Maria Sindlhofer
 Josefa Thonhofer

85 Jahre:

Hermann Lechner
 Maria Schreiber
 Karl Rothwangl
 Ernestine Kaiser
 Stefanie Moser

90 Jahre:

Simon Thonhofer
 Stefanie Engelbogen
 Johann Königshofer
 Anna Neumüller

91 Jahre:

Christine Pracher
 Elisabeth Höllebauer
 Adelheid Leitner

92 Jahre:

Karl Hofbauer

97 Jahre:

Karl Reisinger

99 Jahre:

Ludmilla Sommer
 Christine Kammerhofer

Goldene Hochzeit:

Katharina und Alois **Mann**
 Anna und Johann **Klackl**

Diamantene Hochzeit:

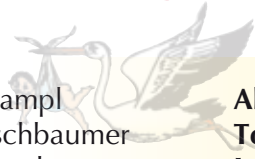
Rosalia und Johann **Machhammer**
 Margaretha und Oskar **Karlson**



Bevölkerungsbewegung

Geburten

Sandra Kutzner und Hubert Krampf
 Sarah Teveli und Andreas Kerschbaumer
 Cornelia Petz und Georg Bruggraber
 Melanie Eichinger u. Juan Rodriquez Regalado
 Karin und Franz Eder
 Susanne und Stefan Lackner
 Mag. Michaela Holzer u. DI Erich Gutschlhofer
 Sphresa und Kosovar Loshaj
 Yvonne Lackner-Knöblreiter u. Jörg Knöblreiter
 Doris und Ing. Andreas Waskan
 Katja Nutz und Rene Lang
 Martina Russ-Bauregger und Christian Russ
 Renate Scheiber und Mario Prohard



Alexander Tobias Jakob Luna Katharina Elisabeth Emil Leona Tobias Lena Noah Jaron Dominik



Eheschließungen

Dipl.-Ing. (FH) Andreas **Diem** und
 Dipl.-Ing. (FH) Simone **Fötsch**;
 Krieglach
 DI Christian **Reiter** und
 Mag. Monika **Täubl**, Krieglach

Sterbefälle

Dornhofer Rosa, Rittisstraße 33	73 J.	Pillhofer Rudolf, Waldstraße 23	81 J.
Hammerl Katharina, Malleisten 31	86 J.	Rothwangl Maria, Wiesenweg 1	96 J.
Holzer Friedrich, Schulstraße 10, Mitterdorf	88 J.	Spannring Hermine, Kernstockweg 15	85 J.
Kielhauser Friedrich, Werkstraße 11	83 J.	Tösch Hermine, Badgasse 24	86 J.
Koiser Hermann, Schwöbing 11	70 J.	Täubl Gertrude, Friedrich-Schlegel-Gasse 3	67 J.
Leitner Martin, Massing 29	27 J.	Zahradnik Otmar, Badgasse 24	84 J.
Oberosler Frieda, Postmühlweg 42	88 J.	Bauernfeind Regina	90 J.

Ärzte u. Apotheken



Ärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst für den Dienstsprenkel Langenwang und Krieglach

Bezirk Müzzzuschlag

I. Quartal 2011

	Datum	Diensthabender Arzt (Distriktarzt: DA)	Diensthabende Apotheken
Jänner	01.01. (Neujahr)/02.01.	MR Dr. Heinz Hutter DA	Mitterdorf / Mürz zum Hl. Josef
	06.01. Hl. 3 Könige	MR Dr. Uwe Pachmajer	Langenwang / Kindberg
	08.01. / 09.01.	Dr. Michael Peintinger	Langenwang / Kindberg
	15.01. / 16.01.	MR Dr. Heribert Uray DA	Krieglach / Mürzer Bergapotheke
	22.01. / 23.01.	Dr. Johann Pözlner	Mitterdorf / Mürz zum Hl. Josef
29.01. / 30.01.	MR Dr. Uwe Pachmajer	Langenwang / Kindberg	
Februar	05.02. / 06.02.	MR Dr. Heinz Hutter DA	Krieglach / Mürzer Bergapotheke
	12.02. / 13.02.	Dr. Michael Peintinger	Mitterdorf / Mürz zum Hl. Josef
	19.02. / 20.02.	MR Dr. Heribert Uray DA	Langenwang / Kindberg
	26.02. / 27.02.	Dr. Johann Pözlner	Krieglach / Mürzer Bergapotheke
März	05.03. / 06.03.	MR Dr. Uwe Pachmajer	Mitterdorf / Mürz zum Hl. Josef
	12.03. / 13.03.	MR Dr. Heinz Hutter DA	Langenwang / Kindberg
	19.03. / 20.03.	Dr. Michael Peintinger	Krieglach / Mürzer Bergapotheke
	26.03. / 27.03.	Dr. Johann Pözlner	Mitterdorf / Mürz zum Hl. Josef



MR Dr. Heinz HUTTER
03855/2072

MR Dr. Uwe PACHMAJER
03854/2896
od. **3228**

Dr. Michael PEINTINGER
03855/44799

Dr. Johann PÖZLNER
03855/3550

MR Dr. Heribert URAY
03854/2470



In Memoriam *Friedrich Holzer*



Am 27. Oktober 2010 ist der ehemalige Mitarbeiter und Bauhofleiter der Marktgemeinde Krieglach im 89. Lebensjahr nach einem erfüllten Leben verstorben. Fritz Holzer war von 1948 bis 1982 - also beinahe 35 Jahre - am Bauhof der Marktgemeinde Krieglach beschäftigt.

In all den Jahrzehnten war er ständig bemüht, die ihm übertragenen Arbeiten nach bestem Wissen und Gewissen zu erfüllen.

So wurde er auch aufgrund seiner Leistungen und seiner Verlässlichkeit im Jahre 1977 zum Platzmeister-Stellvertreter und 1981 zum Platzmeister bestellt.

Seine hilfsbereite und korrekte Art war es, die ihm Hochachtung und Wertschätzung seitens der Arbeitskollegen und der gesamten Bevölkerung eingebracht haben.

Wir wissen, dass hinter all der Arbeit, die Herr Friedrich Holzer für unsere Gemeinde geleistet hat, der Wunsch stand, seine Kraft zum Wohle der Mitmenschen einzusetzen.

Neben Beruf und Familie war er ein sehr heimat- und naturverbundener Mensch und widmete sich mit großer Begeisterung und Hingabe der Jagd.

Sein Lebenskreis hat sich nun im 89. Lebensjahr geschlossen. Wir blicken auf ein erfülltes Leben zurück, auf ein Leben voller Einsatz und Pflichtbewusstsein. Wir blicken auf einen Menschen, der in Würde gelebt und in Würde gestorben ist und der in unser aller Erinnerung weiterleben wird.

Die Marktgemeinde Krieglach wird ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.



In Memoriam *Gertrude Täubl*



Am 17. November 2010 ist die ehemalige Lehrerin der Musikschule Krieglach und die Ehrenplakettenträgerin der Marktgemeinde Krieglach nach langer schwerer Krankheit verstorben. Frau Gertrude Täubl war von 1976 bis zum Jahre 2001, also 25 Jahre lang, als Musikschullehrerin an unserer Musikschule tätig.

In all den Jahrzehnten hat sie sich ihrer Aufgabe als Lehrerin für elementare Früherziehung, im Besonderen dem Blockflötenunterricht stets voll und ganz gewidmet.

Sie war eine außerordentlich engagierte Lehrerin, die ihren Schülerinnen und Schülern einerseits sehr geduldig musikalisches Wissen vermittelte und sie andererseits zu Höchstleistungen motivieren konnte. Durch ihre herzliche und mütterliche Art gewann sie das Vertrauen und die Zuneigung der ihr anvertrauten Kinder. Ihre uneingeschränkte Bereitschaft, überall dort zu helfen, wo Hilfe dringend benötigt wurde, brachte ihr sowohl bei den Schülern wie auch bei ihren Lehrerkollegen allgemeine Anerkennung und menschliche Hochachtung ein.

Neben der Familie und dem Beruf, widmete sie sich mit großer Hingabe und Begeisterung dem kulturellen Schaffen in den unterschiedlichsten Krieglacher Vereinen.

Sie war die treibende Kraft bei vielen Projekten, für die Erreichung dieser Ziele nahm sie viele Mühen auf sich und bewies ihr Durchsetzungsvermögen. Bei allen Erfolgen machte sie jedoch nie ein Aufheben um sich selbst, stellvertretend seien die „Woche der Alten Musik“ und der Orchesterverein genannt.

Für all ihre Leistungen zum Wohle unserer Gemeinde wurde ihr im Jahr 2002 die Goldene Ehrenplakette der Marktgemeinde Krieglach überreicht.

Die Marktgemeinde Krieglach wird ihr stets ein ehrendes Andenken bewahren.



Dezember 2010

Sonntag	26.12.2010	17.00 Uhr	Stefanikonzert • Musikkapelle voestalpine Roseggerheimat Krieglach • VAZ Krieglach
Montag bis Freitag	27.12.2010 31.12.2010	14.00-16.00 Uhr	Kinderski- & Snowboardkurs ab 4 Jahre beim Skilift Lammer, Oswaldbauer am Sommerberg. Info: Christian Freystätter, Tel.: (0660) 73 50 223 Anmeldung am 27.12.2010 ab 12.00 Uhr

Jänner 2011

Samstag	01.01.2011	19.00 Uhr	Neujahrskonzert mit anschließendem Sektempfang „Robert Stolz Salonorchester“ • Kulturreferat der MG Krieglach • VAZ Krieglach
Montag	03.01.2011	09.00-11.00 Uhr	Mütterberatung jeden 1. Montag im Monat mit Frau Birgit Schulhofer • MG Krieglach • VAZ Krieglach
Dienstag	04.01.2011	14.00 Uhr	Pensionistennachmittag • Diavortrag • MG Krieglach und Ing. Hörmann • VAZ Krieglach
Donnerstag	06.01.2011	07.00 Uhr	7. Krieglacher Ortspokal • Startnummernausgabe: 06.30 Uhr • Eis- und Stocksportverein Massing Sportplatz Krieglach
Samstag	08.01.2011	20.30 Uhr	Feuerwehrball der Freiwilligen Feuerwehr Freßnitz Musik: „Die Reiflinger“ • FF Freßnitz • VAZ Krieglach
Sonntag	09.01.2011		Sporthaus Thonhofer Mini- Kinderskitag beim Hauslift Bruggaber, Alpl • Skiteam Krieglach
Samstag	15.01.2011	07.00 Uhr	Landeseischießen vom Steirischen Jagdschutzverein Siegerehrung: 17.00 Uhr im VAZ Krieglach Steir. Jagd- schutzverein – Ortsgruppe Krieglach • Sportplatz Krieglach
Sonntag	16.01.2011		Atomic-Carrera – Raiffeisen Sport Thonhofer Bezirkscup Slalom Kinder I bis V • Hauslift Bruggaber, Alpl • Skiteam Krieglach
Mittwoch	19.01.2011	14.00 Uhr	Wachsen die Bäume noch in den Himmel? Präsentation der neuesten Ergebnisse der österr. Waldinventur • Forstl. Ausbildungsstätte Pichl und Landwirtschaftskammer Stmk. • VAZ Krieglach
Samstag	22.01.2011	20.30 Uhr	Schneeball • Musik: „Alpen Stones“ • Skiteam TUS Krieglach • VAZ Krieglach
Donnerstag	27.01.2011	19.00 Uhr	„Wasser – Elexier des Lebens“ • Podiumsdiskussion zum Thema Wasser • HLW Krieglach, Verein Heraus- forderung Wasser und MG Krieglach • VAZ Krieglach
Samstag	29.01.2011	ganztägig	Vormittag: Otmar-Franek-ÖSV-Punkte-Gedenkrennen, Nachmittag: Pokal der Marktgemeinde Krieglach ÖSV-Punkterennen am Hauereck, St. Kathrein/H.

Februar 2011

Samstag	05.02.2011		Kinderschitag der Marktgemeinde Krieglach Skilift Lammer Oswaldbauer • MG Krieglach und Skiteam Krieglach
Samstag	05.02.2011	20.00 Uhr	Faschingsitzung • Kulturreferat der MG Krieglach und Wanderbühne Krahaxn • VAZ Krieglach
Montag	07.02.2011	09.00-11.00 Uhr	Mütterberatung jeden 1. Montag im Monat mit Frau Birgit Schulhofer • MG Krieglach • VAZ Krieglach
Freitag	11.02.2011	19.00 Uhr	Vernissage „Dra-Hi-Dra-Hi-Dra“ - Fotografien, Malereien; Jakob Hiller, Monika Drack-Hiller, Valerie Drack, Viviane Drack (Krieglach/Wien • Dauer: bis 03.03.2011 Galerie Oberegger



Samstag	12.02.2011	20.30 Uhr	3. Krieglacher Ball • Fanclub „Die Krieglacher“ VAZ Krieglach
Dienstag	15.02.2011	14.00 Uhr	Pensionistennachmittag • Faschingsball • MG Krieglach • VAZ Krieglach
Freitag	25.02.2011	17.30 Uhr	Wolf, Luchs und Co Informationsveranstaltung Forstl. Ausbildungsstätte Pichl, Jagdamt Mzz., Jagdschutzverein Mzz. und Kindberg • VAZ Krieglach
Samstag	26.02.2011	20.00 Uhr	Irish Night • FC Eder • VAZ Krieglach

März 2011

Dienstag	01.03.2011	14.00 Uhr	Pensionistennachmittag • MG Krieglach • VAZ Krieglach
Samstag	05.03.2011		Riesentorlauf (RTL) des „Lions Club Mürztal beim Hauslift Burggraber, Alpl
Samstag	05.03.2011	20.00 Uhr	Bauernball • Bauernschaft Krieglach • VAZ Krieglach
Montag	07.03.2011	09.00-11.00 Uhr	Mütterberatung jeden 1. Montag im Monat mit Frau Birgit Schulhofer • MG Krieglach • VAZ Krieglach
Dienstag	08.03.2011	ab 10.00 Uhr	Faschingsparty für Groß und Klein • Musik und Tanz • Kinderprogramm • Maskenprämierung • MG Krieglach • VAZ Krieglach
Donnerstag	10.03.2011	19.00 Uhr	Vernissage Rudolf Lichtenegger (Kapfenberg) Malereien • Dauer: bis 31.03.2011 • Galerie Oberegger
Freitag	11.03.2011	8.30 - 18.00 Uhr	Trophäenschau • Bezirksjadamt Mürzzuschlag •
Samstag	12.03.2011	8.30 - 14.00 Uhr	VAZ Krieglach
Samstag	12.03.2011	14.00 Uhr	Bezirksjägertag • Bezirksjadamt Mürzzuschlag • VAZ Krieglach
Samstag	12.03.2011		Vereinsmeisterschaften • Skiteam Krieglach
Donnerstag	17.03.2011	18.00 Uhr	Preisträgerkonzert „Prima la Musica“ • Musikschule Krieglach • Auditorium der Musikschule Krieglach
Samstag	26.03.2011	20.00 Uhr	Abschiedstournee im Mürztal von den Stoakoglern Saaleinlass: 18.00 Uhr • Fam. Schwaighofer/ Fluderstüberl • VAZ Krieglach

April 2011

Montag	04.04.2011	09.00-11.00 Uhr	Mütterberatung • jeden 1. Montag im Monat mit Frau Birgit Schulhofer • MG Krieglach • VAZ Krieglach
Dienstag	05.04.2011	14.00 Uhr	Pensionistennachmittag • MG Krieglach • VAZ Krieglach
Freitag	08.04.2011	17.30 Uhr	Konzert „Kinder musizieren für Kinder“ • Musikschule Krieglach • Auditorium der Musikschule Krieglach
Freitag	08.04.2011	19.00 Uhr	Vernissage • Malgruppe Roswitha Kroisleitner (Wenigzell) ; Dauer bis 28.04.2011 (Karsamstag und Ostersonntag geschlossen) • Galerie Oberegger
Samstag	09.04.2011	19.30 Uhr	Frühjahrskonzert • Musikkapelle voestalpine Roseggerheimat Krieglach • VAZ Krieglach
Sonntag	10.04.2011	18.00 Uhr	„Johannespassion“ von J.S. Bach Leitung: Prof. Ernst Wedam • Singkreis Krieglach, Bachgemeinde Wien, Orchester Wiener Bachsolisten VAZ Krieglach
Samstag	30.04.2011	20.00 Uhr	Krügerltanz • Einlass: 19.30 Uhr • FF Krieglach VAZ Krieglach

<p>Briefmarkentauschtage • BSV Peter Rosegger Volkshaus Krieglach 09.00 Uhr: 30.01., 27.03. • 16.00 Uhr: 05.01., 19.01., 09.02., 23.02., 02.03., 16.03., 13.04., 27.04.</p>	<p>Mineralienbörse • Mineraliensammlervereinigung GH Rothwangl 14.00 - 17.00 Uhr: 08.01., 12.02., 12.03., 09.04.</p>
--	--